staufenbiel Institut

JobTrends Deutschland 2014

Die Studie zu Entwicklungen am Arbeitsmarkt für Absolventen

>> Bedarf an Absolventen – Welche Absolventen Unternehmen suchen
>> Qualifikationen – Was Arbeitgeber von Hochschulabsolventen erwarten
>> Special Praktikum – Was Unternehmen von Praktikanten verlangen
>> Einstiegsgehälter – Das zahlen Unternehmen ihren Einsteigern

staufenbiel JOB TRENDS 2014

staufenbiel.de

JOBTRENDS DEUTSCHLAND 2014

Die wichtigsten Ergebnisse der Studie Staufenbiel JobTrends Deutschland 2014

Arbeitsmarkt

Die Zeichen stehen auf „Halten“. Arbeitgeber in Deutschland bewerten ihren Bedarf an Absolventen für 2014 überwiegend als konstant. Das gilt für alle Fachrichtungen. Für die kommenden fünf Jahre gehen die meisten Unternehmen allerdings von einer steigenden Nachfrage nach Absolventen aus. Vor allem Ingenieure, IT-Fachleute, Naturwissenschaftler und Kanzleijuristen werden dann stärker gefragt sein.

Abschlüsse und Qualifikationen

Der Master läuft dem Universitätsdiplom immer mehr den Rang ab. Während 92 Prozent der Arbeitgeber den Master präferieren, kommt das Diplom nur noch auf 76 Prozent. Der Bachelor-Abschluss hat stark aufgeholt – ihn bevorzugen mittlerweile mehr als die Hälfte aller Personalentscheider. Erstaunlich: Die Plagiats-Diskussionen scheinen den Doktortitel nicht beschädigt zu haben. Er hat im Ansehen um fünf Prozentpunkte zugelegt. Allerdings ist für diese Entwicklung hauptsächlich das Renommee der Promotion bei Naturwissenschaftlern verantwortlich.

Verdienen

Die meisten Absolventen können mit einem Einstiegsgehalt zwischen 40 000 und 45 000 Euro rechnen. Vier von zehn Unternehmen gaben diese Spanne als üblichen Verdienst für Berufsanfänger an. Deutlich mehr Gehalt ist zu Beginn der Karriere lediglich für Anwälte und Unternehmensjuristen möglich. Fast drei Viertel aller Arbeitgeber haben erfolgsabhängige Bonus- und Prämiensysteme.

Social Media

Soziale Netzwerke gewinnen im Personalmarketing und Recruiting immer mehr an Bedeutung. Gegenüber dem Vorjahr ging der Anteil der Unternehmen, die Xing, Facebook & Co. gar nicht nutzen, auf 16 Prozent zurück. 2012 hatte der Anteil noch bei 29 Prozent gelegen. Jeder zehnte Arbeitgeber nutzt die Kanäle, um Informationen über Bewerber zu prüfen. Social Media ist auch beim Thema Recruiting und Employer Branding gefragt. 2014 möchte rund die Hälfte der Unternehmen ihre Social-Media-Präsenz ausweiten.

Bewerben

Die meisten Unternehmen favorisieren als Auswahlverfahren nach wie vor das Bewerbergespräch mit der Fach- und Personalabteilung. Assessment Center führt ein Viertel der befragten Unternehmen durch. Die Personaler schrecken auch nicht vor neuen Kommunikationsformen zurück: Jedes siebte Unternehmen favorisiert Online-Tests und Interviews per Skype oder Video, um geeignete Mitarbeiter auszuwählen.

Special Praktikum

Praktika sind besonders wichtig für die spätere Karriere, das geht aus den Umfrage-Ergebnissen eindeutig hervor. Jeder dritte Personaler empfiehlt den Studenten sogar, drei oder mehr Praktika während des Studiums zu machen. Drei oder sechs Monate halten sie für die optimale Dauer. Während dieser Zeit wollen die Unternehmen bei den Nachwuchskräften Eigeninitiative und einen offenen Umgang mit den Kollegen sehen. Dafür entlohnen die meisten Arbeitgeber ihre Praktikanten mit 401 bis 800 Euro.

staufenbiel JOB TRENDS 2014

JOBTRENDS DEUTSCHLAND 2014

Die wichtigsten Ergebnisse der Studie Staufenbiel JobTrends Deutschland 2014

staufenbiel JOB TRENDS 2014

>> Arbeitsmarkt

Bedarfsentwicklung
- Wirtschaftswissenschaftler 4
- Ingenieure 5
- Informatiker 6
- Naturwissenschaftler 8
- Juristen 9
- Freie Stellen 10

Bedarfsverteilung 13

>> Abschlüsse und Qualifikationen

Abschlüsse 16
Einstiegsperspektiven für
- Bachelor und Master 19

Studienbezogene Einstellungskriterien 21
Fachrichtungen 25
Zusatzqualifikationen 26
IT-Kenntnisse (Informatiker) 30
Soft Skills 33

>> Einsteigen

Einstiegsformen 34
- Trainee-Programme 38

Einstiegsbranchen 39
Einsatzfelder 42

>> Verdienen

Einstiegsgehälter nach Absolventengruppen .. 45
Alternative Vergütungsmodelle 48

>> Angebote der Unternehmen

Angebote für Studenten 49
Alternative Arbeitszeitmodelle 52
Personalentwicklung 56

>> Bewerben

Bewerberstatistik 60
Bewerbungswege 61
Auswahlverfahren 62

>> Social Media

Wie Unternehmen Social Media nutzen 63

>> Special Praktikum

Arten 65
Angebote der Unternehmen 66
Gründe 67
Anzahl 68
Zeitpunkt 69
Dauer 70
Arbeitszeit 71
Vergütung 72
Anforderungen 73
Forderungen 74

Impressum 75

>> Studiendesign

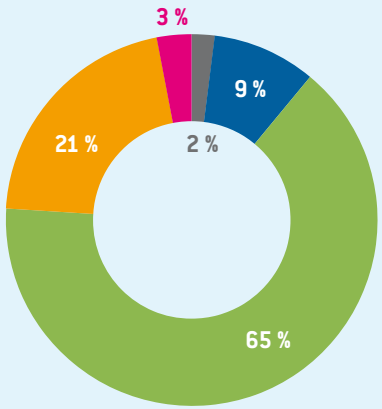
Die Studie Staufenbiel *JobTrends Deutschland* untersucht jedes Jahr Anforderungen und Angebote von Unternehmen, die Hochschulabsolventen rekrutieren. Nach Branchen und Absolventengruppen aufgeschlüsselt, liefert Staufenbiel *JobTrends Deutschland* 2014 detaillierte Informationen darüber, welche Qualifikationen Arbeitgeber nachfragen, welche Funktionen und Entwicklungsmöglichkeiten Berufseinsteigern offenstehen und welche Bewerbungs- und Auswahlverfahren Unternehmen nutzten. Im Oktober und November 2013 haben sich 249 Unternehmen an der Befragung beteiligt. Zusammen haben sie mehr als 4,1 Millionen Mitarbeiter weltweit (über eine Million davon in Deutschland) und circa 170 000 Bewerber im Jahr. Zum Befragungszeitraum hatten die Unternehmen über 17 000 offene Stellen für Akademiker. Die online-gestützte Befragung richtet sich gezielt an Personalentscheider renommierter Unternehmen. Die Befragung erfolgte im Auftrag von Staufenbiel Institut durch das Berliner Trendence Institut für Personalmarketing.

ARBEITSMARKT

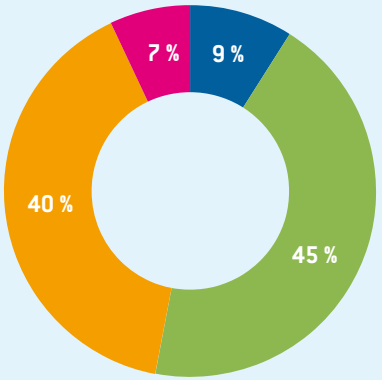
Bedarfsentwicklung Wirtschaftswissenschaftler

Wie entwickelt sich die Nachfrage nach Wirtschaftswissen-schaftlern?

Im Vergleich zum Vorjahr



In den nächsten fünf Jahren



(Auf 100 Prozent fehlende oder überzählige Prozentpunkte sind Rundungsdifferenzen.)

- stark steigend
- steigend
- gleichbleibend
- rückläufig
- stark rückläufig

Wirtschaftswissenschaftler haben gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Zwei Drittel der Unternehmen, die Wirtschaftswissenschaftler einstellen, rechnen 2014 mindestens mit einer gleichbleibenden Entwicklung des Bedarfs. Rund ein Viertel erwartet gar einen steigenden oder stark steigenden Bedarf. Allerdings gibt es auch Unternehmen, die eher pessimitistisch in die Zukunft blicken. Jedes zehnte Unternehmen, das Wirtschaftswissenschaftler einstellt, geht davon aus, dass es weniger sein werden als im Vorjahr.

Für die kommenden fünf Jahre fallen die Prognosen aber durchaus optimistisch aus: 40 Prozent der Arbeitgeber rechnen mit steigendem Bedarf. Im Vorjahr waren es 35 Prozent. Die Perspektiven stimmen also.

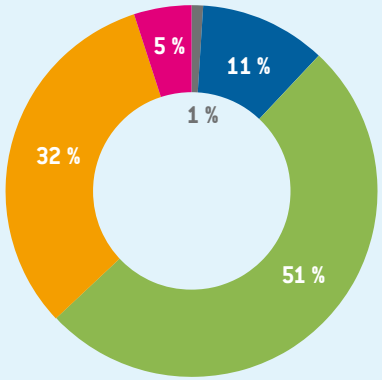
staufenbiel JOB TRENDS 2014

ARBEITSMARKT

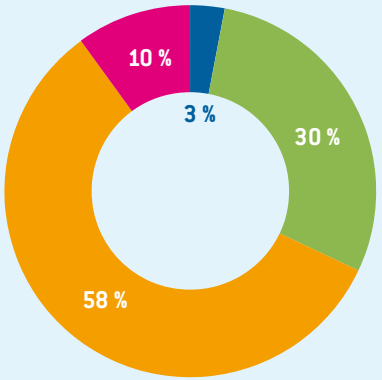
Bedarfsentwicklung Ingenieure

Wie entwickelt sich die Nachfrage nach Ingenieuren?

Im Vergleich zum Vorjahr



In den nächsten fünf Jahren



(Auf 100 Prozent fehlende oder überzählige Prozentpunkte sind Rundungsdifferenzen.)

- stark steigend
- steigend
- gleichbleibend
- rückläufig
- stark rückläufig

Ingenieure sind weiterhin gefragt: 37 Prozent der Unternehmen gehen von einem steigenden oder stark steigenden Bedarf an Ingenieuren aus. Demgegenüber stehen zwölf Prozent, die einen rückläufigen oder stark rückläufigen Bedarf erwarten.

staufenbiel JOB TRENDS 2014

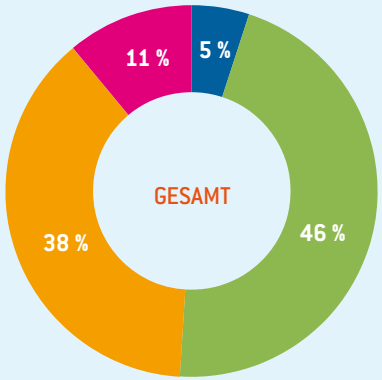
ARBEITSMARKT

Bedarfsentwicklung Informatiker

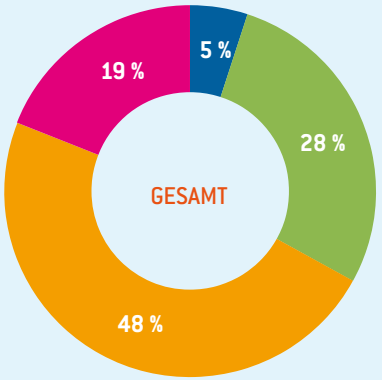
Wie entwickelt sich die Nachfrage nach Informatikern?

GESAMT

Im Vergleich zum Vorjahr



In den nächsten fünf Jahren



staufenbiel JOB TRENDS 2014

- stark steigend
- steigend
- gleichbleibend
- rückläufig
- stark rückläufig

Informatiker sind weiterhin auf dem Arbeitsmarkt begehrt. Zwar rechnet im Vergleich zum Vorjahr nur rund die Hälfte der Unternehmen aller Branchen mit einem steigenden oder stark steigenden Bedarf an IT-Absolventen, aber in der Fünfjahres-Prognose steigt diese Zahl auf knapp 70 Prozent. Keines der befragten Unternehmen rechnet mit einem stark rückläufigen Bedarf an IT-Fachkräften und nur wenige Firmen überhaupt mit sinkender Nachfrage.

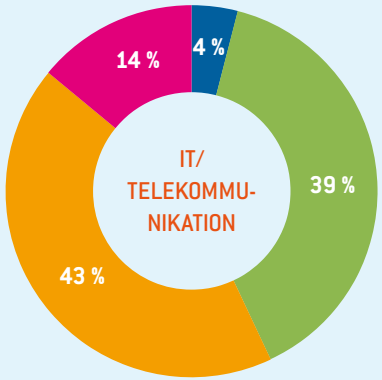
ARBEITSMARKT

Bedarfsentwicklung Informatiker

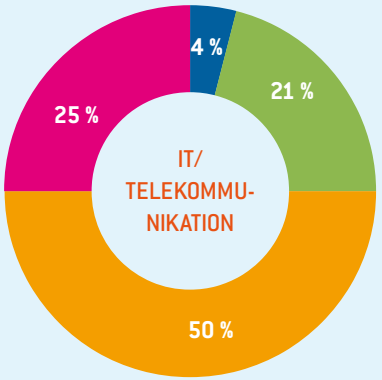
Wie entwickelt sich die Nachfrage nach Informatikern?

IT/TELEKOMMUNIKATION

Im Vergleich zum Vorjahr



In den nächsten fünf Jahren



staufenbiel JOB TRENDS 2014

- stark steigend
- steigend
- gleichbleibend
- rückläufig
- stark rückläufig

Auch in der IT-Kernbranche fällt die Prognose äußert positiv aus: Im Vergleich zum Vorjahr erwartet mehr als die Hälfte der befragten Firmen einen steigenden oder stark steigenden Bedarf an IT-Absolventen, in der Fünfjahres-Prognose sogar drei Viertel. Kurzum: Wer heute Informatik mit Erfolg studiert hat, kann mit einem attraktiven Job rechnen.

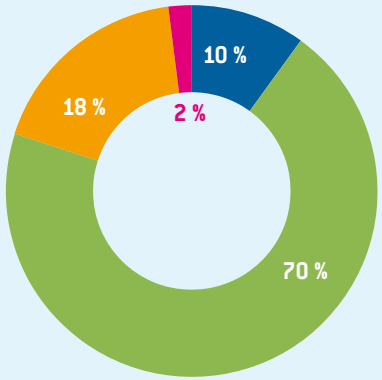
ARBEITSMARKT

Bedarfsentwicklung Naturwissenschaftler

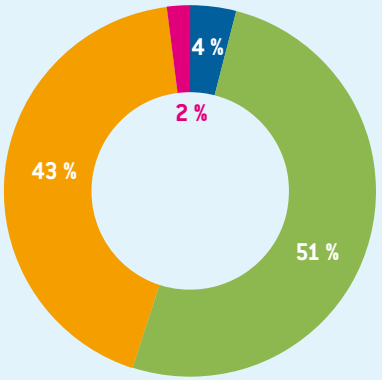
staufenbiel JOB TRENDS 2014

Wie entwickelt sich die Nachfrage nach Naturwissenschaftlern?

Im Vergleich zum Vorjahr



In den nächsten fünf Jahren



- stark steigend
- steigend
- gleichbleibend
- rückläufig
- stark rückläufig

Die Mehrheit der Unternehmen erwartet einen gleichbleibenden Bedarf an Naturwissenschaftlern – sowohl im Vergleich zum Vorjahr als auch in der Fünfjahres-Prognose. Mittelfristig wird der Bedarf an Absolventen mit naturwissenschaftlichem Studium aber steigen. Zwar geht nur knapp jedes fünfte Unternehmen von einer zunehmenden Nachfrage im Vergleich zum Vorjahr aus, aber bei der Fünfjahres-Prognose sagen mehr als 40 Prozent der Unternehmen einen steigenden Bedarf an Chemikern, Biologen oder Physikern voraus.

Die Zahl der Unternehmen, die einen rückläufigen Bedarf bei Naturwissenschaftlern prophezeien, sinkt deutlich: von rund zehn Prozent im Vorjahresvergleich auf gut vier Prozent in der Fünfjahres-Prognose.

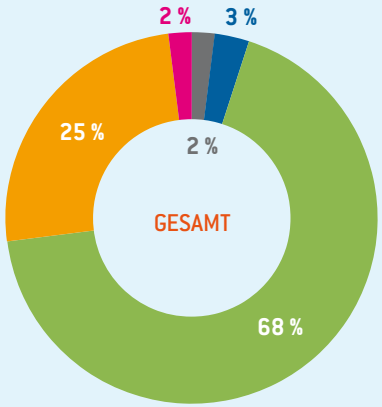
ARBEITSMARKT

Bedarfsentwicklung Juristen

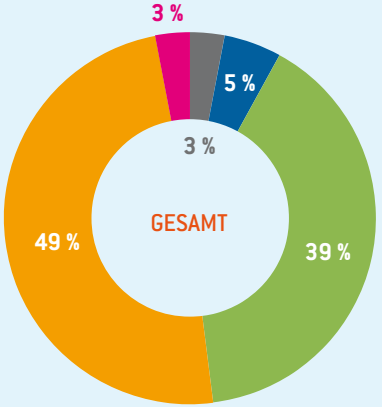
Wie entwickelt sich die Nachfrage nach Juristen?

GESAMT

Im Vergleich zum Vorjahr



In den nächsten fünf Jahren



(Auf 100 Prozent fehlende oder überzählige Prozentpunkte sind Rundungsdifferenzen.)

- stark steigend
- steigend
- gleichbleibend
- rückläufig
- stark rückläufig

Wie schon 2013 sind große Sozietäten, Boutiquen und Unternehmen auf der Suche nach qualifiziertem Nachwuchs. Jeweils 68 Prozent der befragten Arbeitgeber für Juristen sehen im Vergleich zum Vorjahr einen gleichbleibenden, 25 Prozent gar einen steigenden Bedarf an Nachwuchsjuristen. So besteht kein Grund zur Sorge, denn nur drei Prozent sehen im Vergleich zu 2013 einen rückläufigen Bedarf an Juristen.

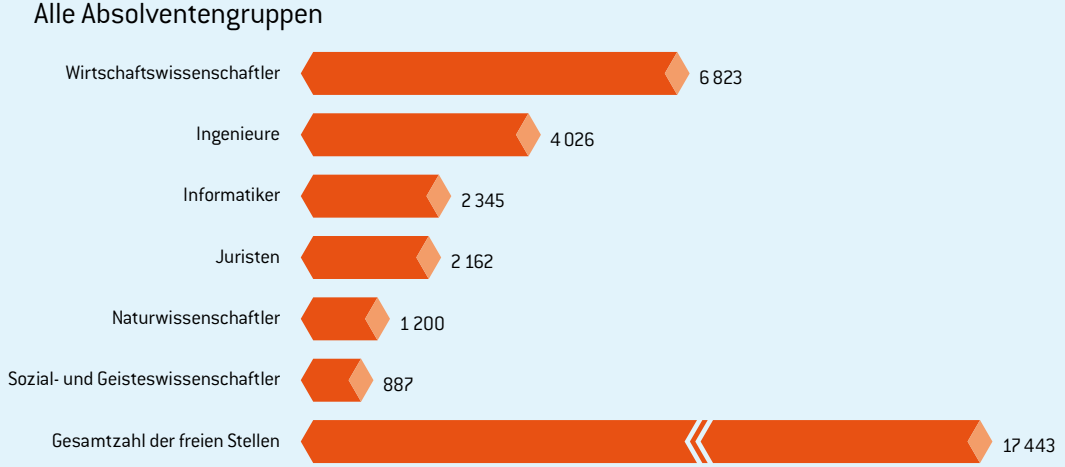
Auch die Prognose für die nächsten fünf Jahre sieht richtig gut aus: Rund die Hälfte der befragten Kanzleien und Unternehmen rechnet mit einem steigenden Bedarf an Jura-Absolventen für diesen Zeitraum. Lediglich jeder zwanzigste Arbeitgeber für Juristen prognostiziert in den kommenden Jahren einen rückläufigen Trend.

staufenbiel JOB TRENDS 2014

ARBEITSMARKT

Freie Stellen

Wie viele freie Stellen hat Ihr Unternehmen für welche Akademiker?



staufenbiel JOB TRENDS 2014

Die befragten Unternehmen bieten 2014 mehr als 17 000 Stellen für Akademiker an – davon die meisten (über 6 800) für Wirtschaftswissenschaftler. Für Absolventen sind mehr als ein Viertel der Jobs reserviert, für Young Professionals mit erster Berufserfahrung knapp ein Fünftel. Die meisten Vakanzen haben Arbeitgeber bei Praktikanten. Insgesamt sind 40 Prozent der freien Stellen Praktika.

Besonders auffällig ist das Praktikumsangebot für Naturwissenschaftler: 61 Prozent der Unternehmen gaben an, Praktikanten zu suchen. Dagegen bieten nur 22 Prozent der Unternehmen Praktika für Informatiker an.

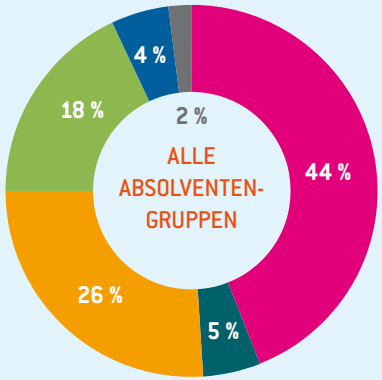
ARBEITSMARKT

Freie Stellen

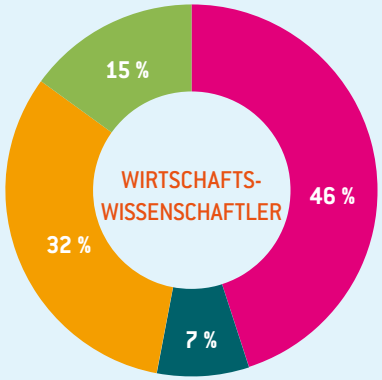
Karrierestufen:
Wer wird gesucht?

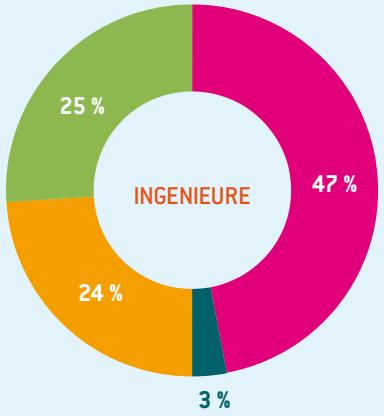
- Praktikanten
- Trainees
- Hochschulabsolventen
- Young Professionals
- Referendare
- Associates

Freie Stellen nach Karrierestufen



(Auf 100 Prozent fehlende oder überzählige Prozentpunkte sind Rundungsdifferenzen.)





(Auf 100 Prozent fehlende oder überzählige Prozentpunkte sind Rundungsdifferenzen.)

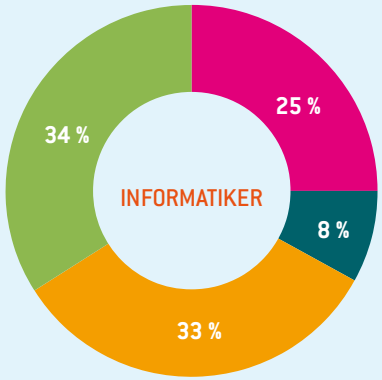
Aktuelle Stellenangebote gibt's in der Jobbörse auf staufenbiel.de

staufenbiel
JOB TRENDS 2014

ARBEITSMARKT

Freie Stellen

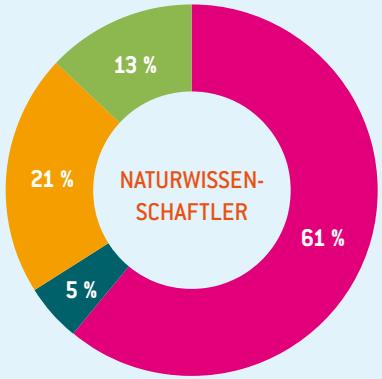
Karrierestufen:
Wer wird gesucht?

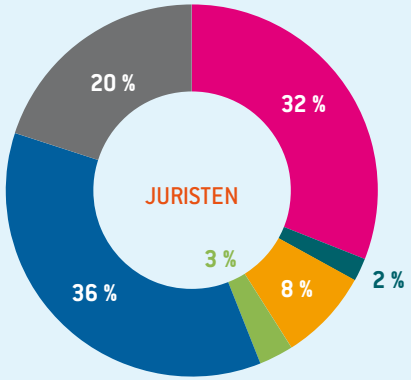


Aktuelle Stellenangebote gibt's in der Jobbörse auf staufenbiel.de

staufenbiel
JOB TRENDS 2014

- Praktikanten
- Trainees
- Hochschulabsolventen
- Young Professionals
- Referendare
- Associates





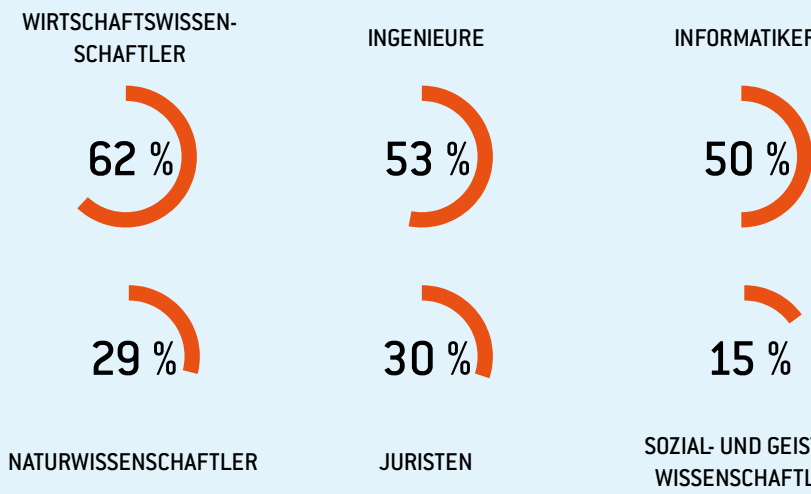
(Auf 100 Prozent fehlende oder überzählige Prozentpunkte sind Rundungsdifferenzen.)

ARBEITSMARKT

Bedarfsverteilung nach Branchen

Welche Akademiker werden gesucht?

ALLE BRANCHEN



(Mehrfachauswahl möglich)

staufenbiel JOB TRENDS 2014

Mit der iPad-App haben Sie alle Karriere-Publikationen von Staufenbiel Institut immer dabei.

Wer sich mit Wirtschaft auskennt, ist gefragt: Knapp zwei Drittel der Unternehmen aller Branchen haben Bedarf an Wirtschaftsabsolventen. Damit liegen die Wirtschaftswissenschaftler unangefochten auf Platz eins, wenn es um den größten Absolventenbedarf der Unternehmen geht.

Erwartungsgemäß gehören die Ingenieure und die Informatiker ebenfalls zur Gruppe der von den Unternehmen am stärksten nachgefragten Absolventen. Jeweils mehr als die Hälfte der Firmen gab an, Bedarf an diesen Berufsgruppen zu haben. In der Automobilbranche sind Ingenieure sehr begehrt, im Consulting die Wirtschaftswissenschaftler und in der Branche IT/Telekommunikation die Informatiker. Im Dienstleistungsbereich haben auch Sozial- und Geisteswissenschaftler gute Chancen, denn Unternehmen schätzen ihren Bedarf hier optimitisch ein.

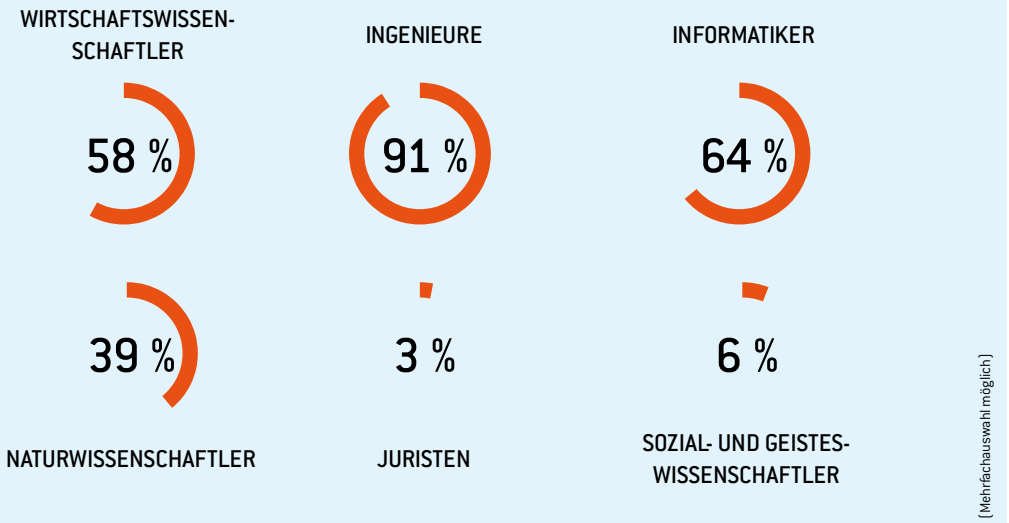
ARBEITSMARKT

Bedarfsverteilung nach Branchen

staufenbiel JOB TRENDS 2014

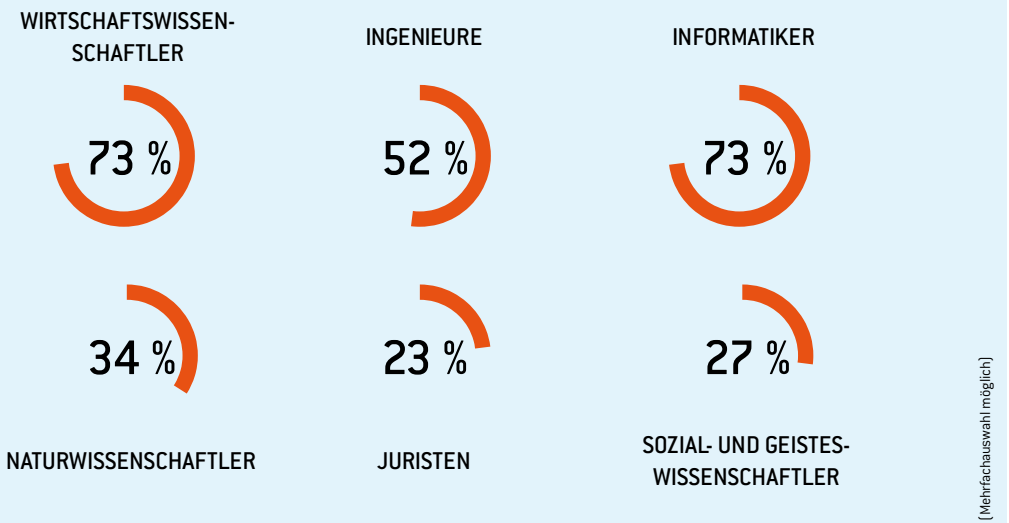
Welche Akademiker werden in den verschiedenen Branchen gesucht?

AUTOMOTIVE



(Mehrfachauswahl möglich)

CONSULTING



(Mehrfachauswahl möglich)

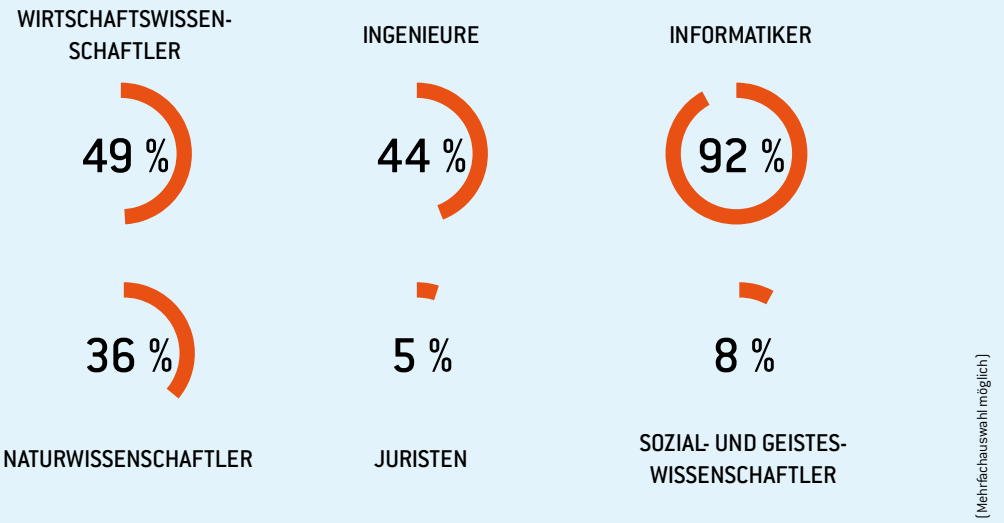
ARBEITSMARKT

Bedarfsverteilung nach Branchen

staufenbiel JOB TRENDS 2014

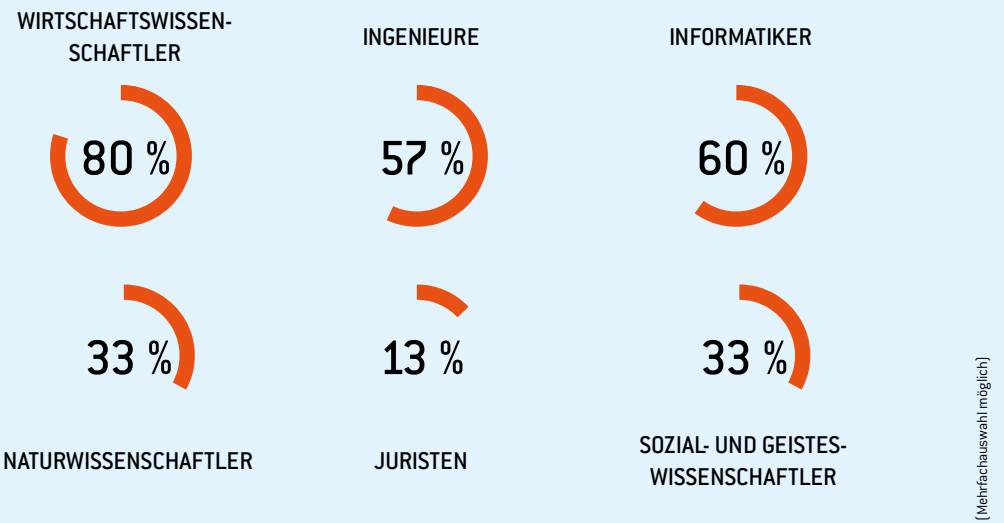
Welche Akademiker werden in den verschiedenen Branchen gesucht?

IT/TELEKOMMUNIKATION



(Mehrfachauswahl möglich)

DIENSTLEISTUNG (SONSTIGE)



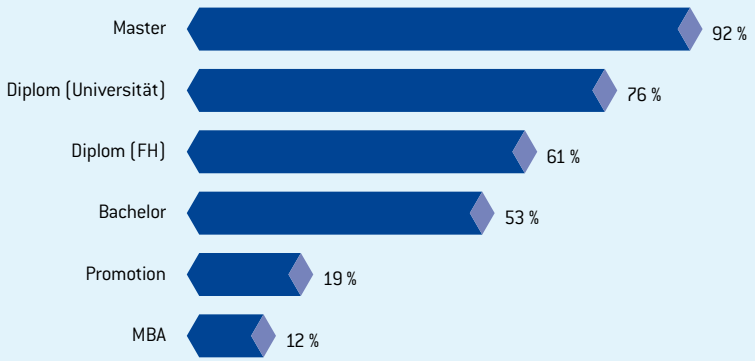
(Mehrfachauswahl möglich)

ABSCHLÜSSE UND QUALIFIKATIONEN

Abschlüsse

Welche Abschlüsse präferieren Unternehmen?

Alle Absolventengruppen (außer Juristen)



(Pro Fachrichtung konnten drei Abschlüsse gewählt werden.)

staufenbiel JOB TRENDS 2014

Die inzwischen etablierten **Abschlüsse** Bachelor und Master steigen weiter in der Beliebtheit der Unternehmen. Großer Gewinner ist der Bachelor-Abschluss: Mit rund 53 Prozent präferieren ihn deutlich mehr Unternehmen als im Vorjahr (38 Prozent). Bei Ingenieuren und Naturwissenschaftlern allerdings ist der Bachelor immer noch nicht besonders beliebt. Für rund 92 Prozent ist der Master der bevorzugte Abschluss. Auch hier ist eine deutliche Steigerung zu beobachten (Vorjahr: 86 Prozent).

Das Universitätsdiplom ist mit rund 76 Prozent noch an zweiter Stelle der präferierten Abschlüsse. Es ist jedoch ein Abwärtstrend zu erkennen (Vorjahr: 82 Prozent). Das FH-Diplom ist mit 61 Prozent zwar noch populärer als der Bachelor. Aber auch hier ist ein Abwärtstrend erkennbar (Vorjahr: 65 Prozent).

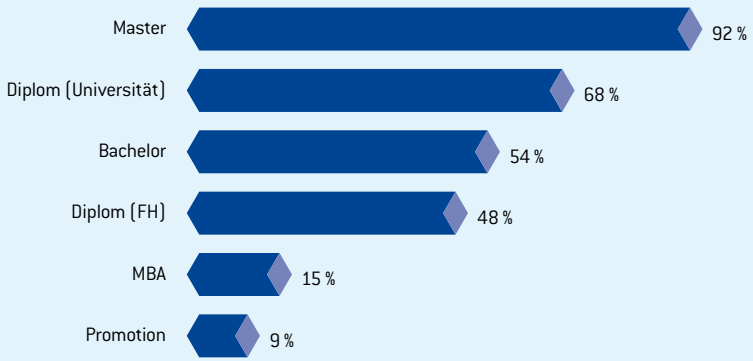
ABSCHLÜSSE UND QUALIFIKATIONEN

Abschlüsse

Welche Abschlüsse präferieren Unternehmen?

WIRTSCHAFTS-WISSENSCHAFTLER

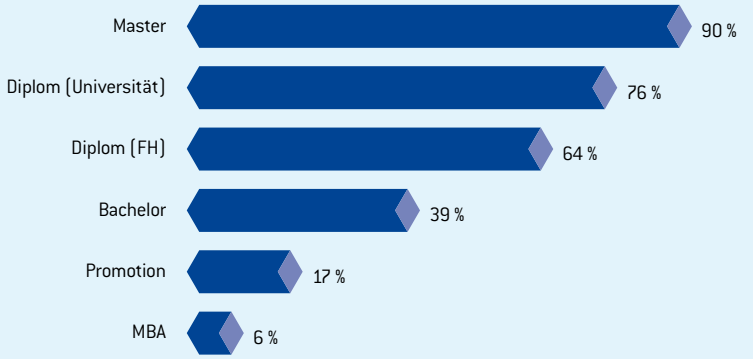
Wirtschaftswissenschaftler



(Pro Fachrichtung konnten drei Abschlüsse gewählt werden.)

INGENIEURE

Ingenieure



(Pro Fachrichtung konnten drei Abschlüsse gewählt werden.)

staufenbiel JOB TRENDS 2014

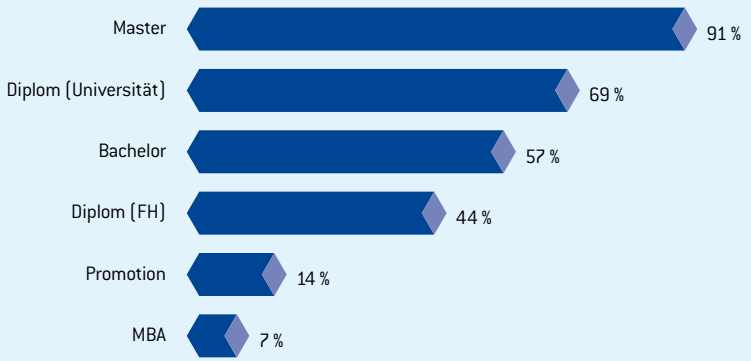
ABSCHLÜSSE UND QUALIFIKATIONEN

Abschlüsse

Welche Abschlüsse präferieren Unternehmen?

INFORMATIKER

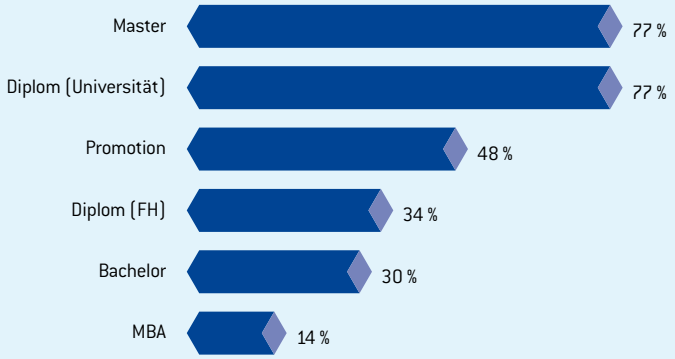
Informatiker



(Pro Fachrichtung konnten drei Abschlüsse gewählt werden.)

NATURWISSENSCHAFTLER

Naturwissenschaftler



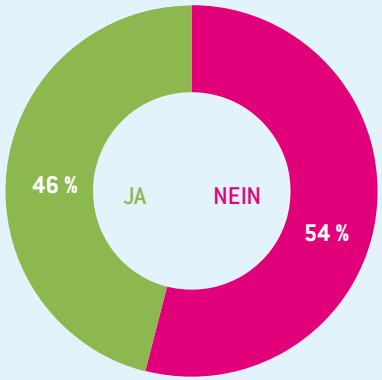
(Pro Fachrichtung konnten drei Abschlüsse gewählt werden.)

staufenbiel JOB TRENDS 2014

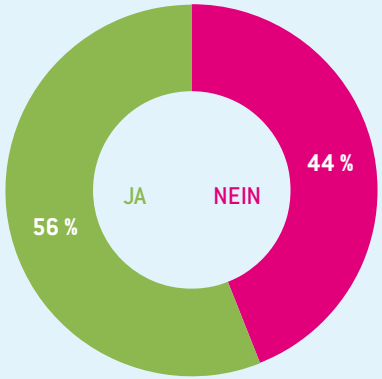
ABSCHLÜSSE UND QUALIFIKATIONEN

Einstiegsperspektiven

Bachelor und Master: Unterscheiden sich Einstiegs- und Entwicklungsperspektiven?



Sind die Einstiegsgehälter für Bachelor und Master unterschiedlich?



Mehr als die Hälfte der Unternehmen unterscheidet nicht zwischen **Master und Bachelor,** wenn es um die Einstiegs- und Entwicklunsperspektiven geht. Das klingt positiv, bedeutet aber im Umkehrschluss, dass 46 Prozent einen Unterschied machen. Anders sieht es bei den Einstiegsgehältern aus. Hier zahlen 56 Prozent der Arbeitgeber Absolventen mit Master-Abschluss andere Gehälter als Bachelor-Absolventen.

Die Differenz zwischen Bachelor- und Master-Gehältern beträgt durchschnittlich 14 %

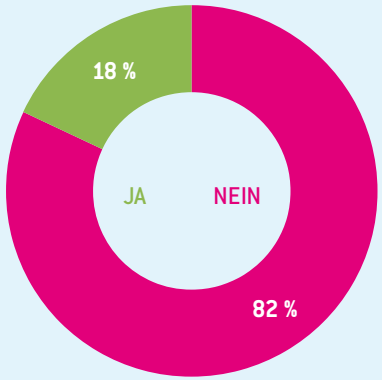
staufenbiel JOB TRENDS 2014

ABSCHLÜSSE UND QUALIFIKATIONEN

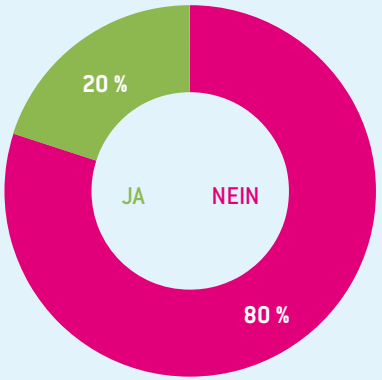
Einstiegsperspektiven

Gibt es in Ihrem Unternehmen spezielle Einstiegsprogramme für ...

Bachelor



Master



staufenbiel JOB TRENDS 2014

Mehr über Master-Studiengänge und den MBA finden Sie unter mba-master.de

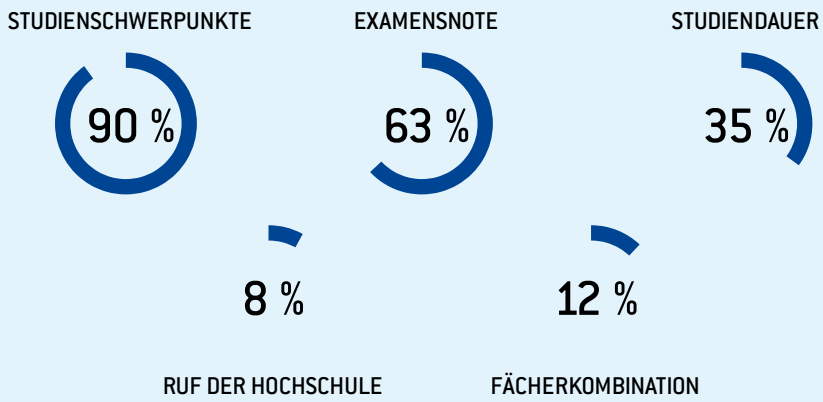
Die meisten Unternehmen bieten keine speziellen Einstiegsprogramme für Bachelor- und Master-Absolventen an. Aber im Vergleich zum Vorjahr hat sich vor allem der Anteil für Bachelor-Absolventen erhöht: von elf auf 18 Prozent (Master: von 17 auf rund 20 Prozent).

ABSCHLÜSSE UND QUALIFIKATIONEN

Studienbezogene Einstellungskriterien

Welche studienbezogenen Einstellungskriterien sind für Unternehmen entscheidend?

ALLE ABSOLVENTENGRUPPEN
(AUSSER JURISTEN)



(Pro Fachrichtung konnten zwei Kriterien gewählt werden.)

staufenbiel JOB TRENDS 2014

Um eine Stelle optimal zu besetzen, achten die Unternehmen in erster Linie auf die Studienschwerpunkte der Bewerber (90 Prozent). An zweiter Stelle steht die Examensnote (63 Prozent). Im Vergleich ist die Abschlussnote bei Naturwissenschaftlern und Juristen am wichtigsten. Die Studiendauer ist für viele Unternehmen nicht mehr so wichtig wie im Vorjahr. Rund ein Drittel legt darauf Wert (Vorjahr: 42 Prozent).

Der größte Unterschied zum Vorjahr: Die Unternehmen achten mehr darauf, wie Bewerber ihre Fächer kombinieren. Für rund zwölf Prozent der Unternehmen ist die Fächerkombination ein entscheidendes Kriterium. Im Vorjahr war das nur für vier Prozent wichtig. Auf den Ruf der Hochschule achten rund acht Prozent. Hierbei fällt auf, dass die Hochschule bei Ingenieuren wichtiger ist als bei Wirtschaftswissenschaftlern.

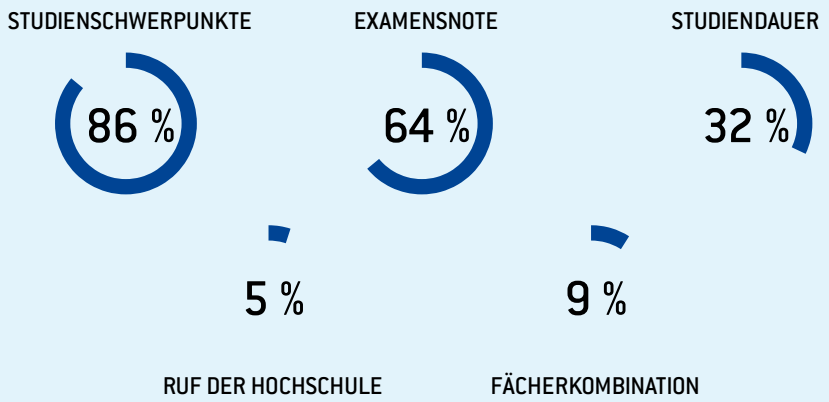
ABSCHLÜSSE UND QUALIFIKATIONEN

Studienbezogene Einstellungskriterien

staufenbiel JOB TRENDS 2014

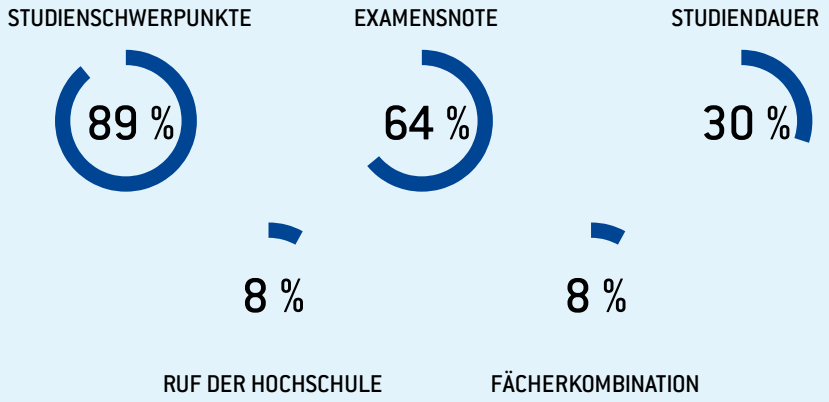
Welche studienbezogenen Einstellungskriterien sind für Unternehmen entscheidend?

WIRTSCHAFTS-WISSENSCHAFTLER



(Pro Fachrichtung konnten zwei Kriterien gewählt werden.)

INGENIEURE



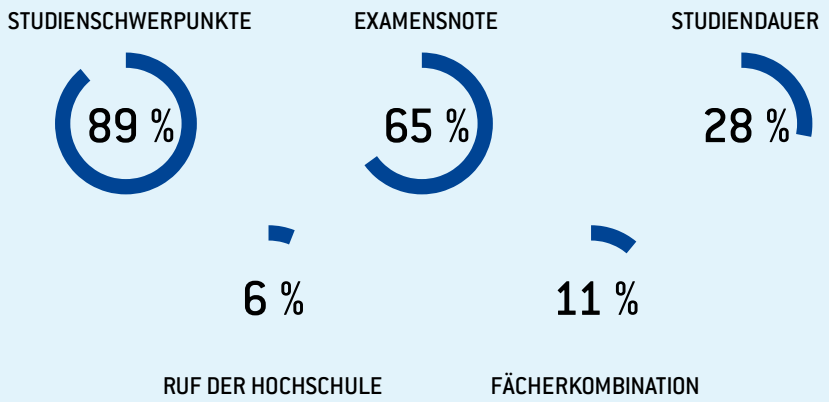
(Pro Fachrichtung konnten zwei Kriterien gewählt werden.)

ABSCHLÜSSE UND QUALIFIKATIONEN

Studienbezogene Einstellungskriterien

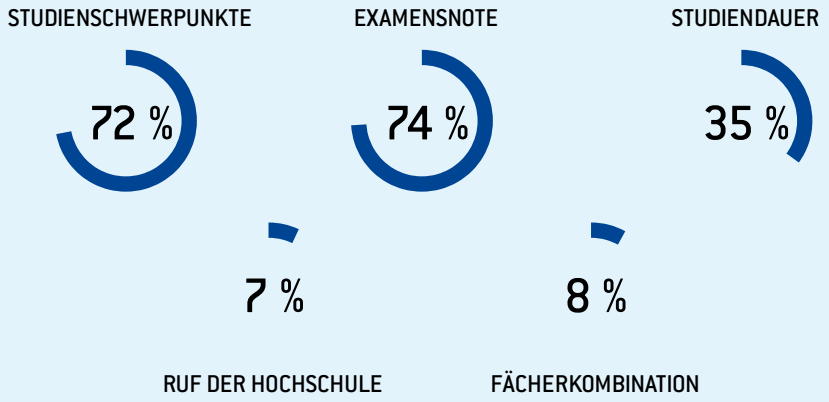
Welche studienbezogenen Einstellungskriterien sind für Unternehmen entscheidend?

INFORMATIKER



(Pro Fachrichtung konnten zwei Kriterien gewählt werden.)

NATURWISSENSCHAFTLER



(Pro Fachrichtung konnten zwei Kriterien gewählt werden.)

staufenbiel JOB TRENDS 2014

ABSCHLÜSSE UND QUALIFIKATIONEN

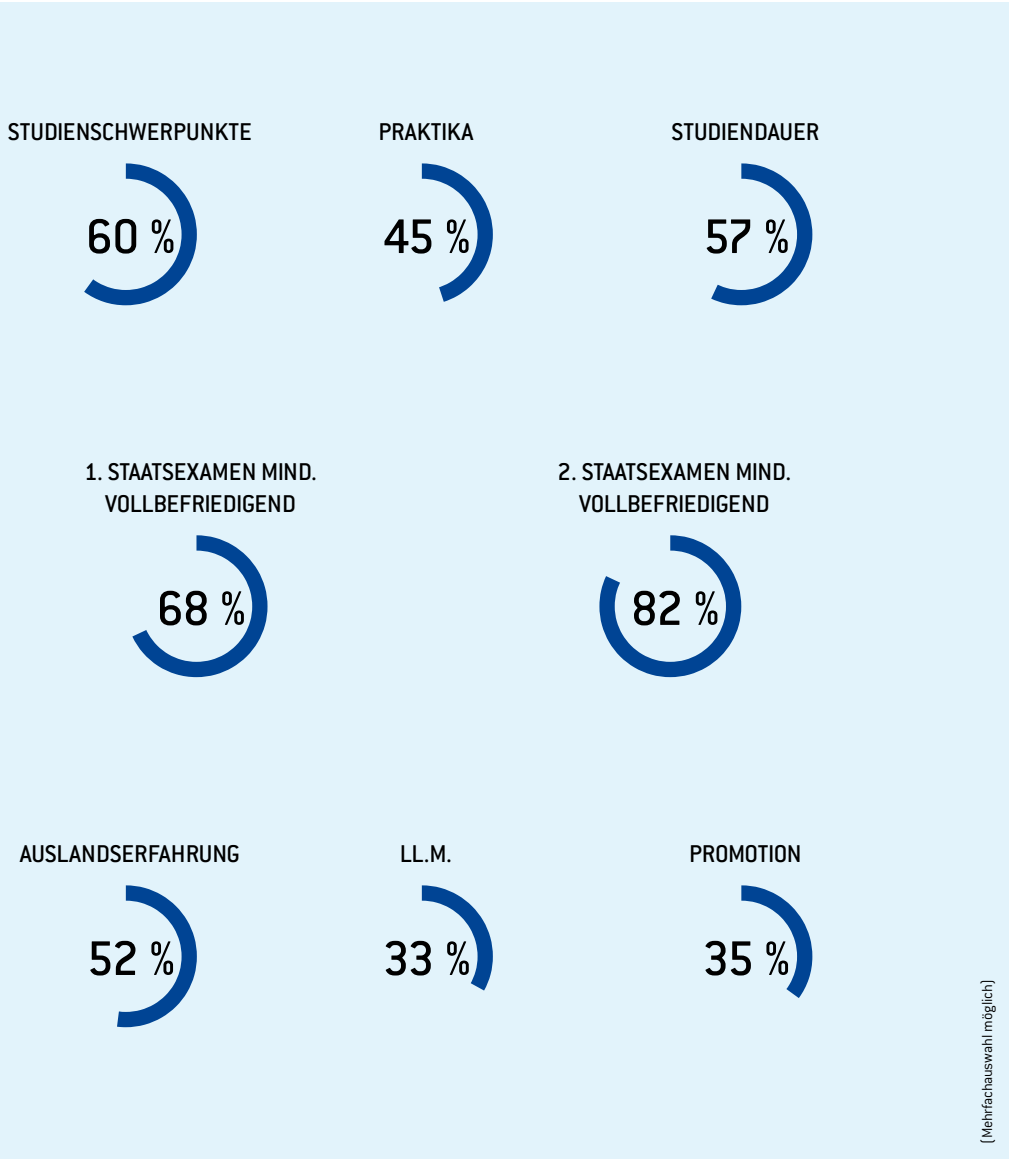
Studienbezogene Einstellungskriterien

staufenbiel JOB TRENDS 2014

Welche studienbezogenen Einstellungskriterien sind für Kanzleien entscheidend?

JURISTEN GESAMT

Examensnoten sind das entscheidende Kriterium, wenn es um die Einstellung von Juristen geht. Die Arbeitgeber erwarten vor allem ein mindestens vollbefriedigendes zweites Staatsexamen (82 Prozent). Es folgt das erste Staatsexamen mit 68 Prozent. Auch hier sollten Bewerber mindestens die Note „vollbefriedigend“ vorweisen können. Auf den Studienschwerpunkt und Studiendauer achten etwa 60 Prozent der Arbeitgeber.



(Mehrfachauswahl möglich)

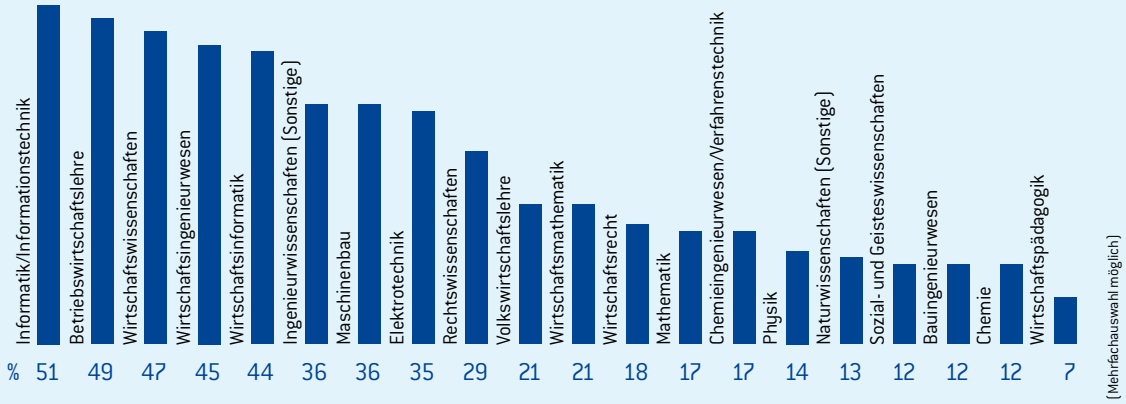
ABSCHLÜSSE UND QUALIFIKATIONEN

Fachrichtungen

staufenbiel JOB TRENDS 2014

Welche Fachrichtungen fragen Unternehmen nach?

TOP 20



Informatiker und **Wirtschaftswissenschaftler** sind auf dem Arbeitsmarkt am meisten gefragt. Mehr als die Hälfte der Unternehmen hat Bedarf an Informatikern. Auch BWLer braucht fast jedes zweite Unternehmen. Bei den Ingenieuren haben Unternehmen den größten Bedarf an Maschinenbauern (36 Prozent) und Elektrotechnikern (35 Prozent). Ebenfalls unter den Top 20 der nachgefragten Fachrichtungen sind Juristen, Mathematiker, Chemiker, Physiker, Bauingenieure und Sozial- und Geisteswissenschaftler. Weniger gefragt sind Biologen, Pharmazeuten, Mediziner und Fachleute im Bergbau.

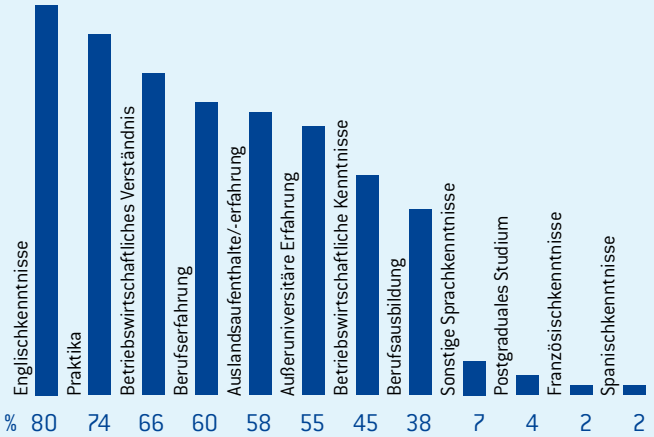
ABSCHLÜSSE UND QUALIFIKATIONEN

Zusatzqualifikationen

staufenbiel JOB TRENDS 2014

Welche Zusatzqualifikationen erwarten Unternehmen von Absolventen?

ALLE ABSOLVENTENGRUPPEN



(Mehrfachauswahl möglich)

Englischkenntnisse sind mit rund 80 Prozent unbestrittener Spitzenreiter unter den Zusatzqualifikationen, die Unternehmen von Absolventen erwarten. Am zweitwichtigsten sind praktische Erfahrungen, die durch Praktika erworben wurden. Rund zwei Drittel der Unternehmen legen Wert auf betriebswirtschaftliches Verständnis. Betriebswirtschaftliche Kenntnisse erwarten hingegen nur 45 Prozent der Unternehmen. Berufserfahrung ist für 60 Prozent der Unternehmen relevant. Mehr als die Hälfte der Unternehmen erwartet außerdem Auslandserfahrung und außeruniversitäre Erfahrung von Absolventen. Weniger wichtig sind ein prostgraduales Studium, Französisch- und Spanischkenntnisse.

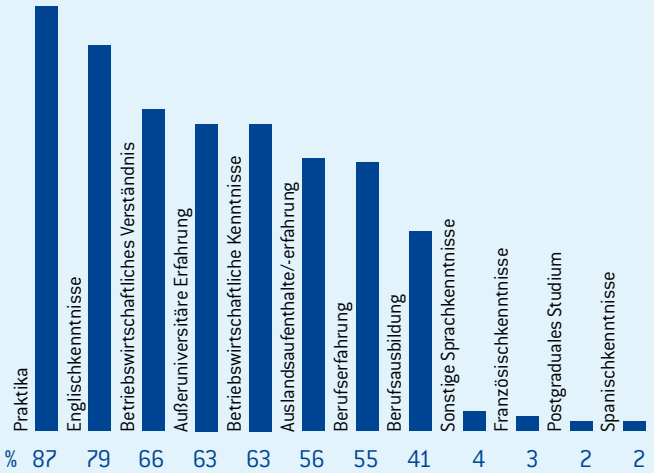
ABSCHLÜSSE UND QUALIFIKATIONEN

Zusatzqualifikationen

staufenbiel JOB TRENDS 2014

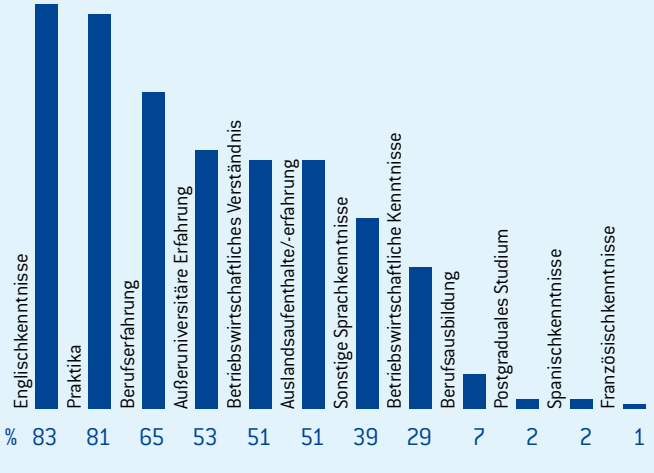
Welche Zusatzqualifikationen erwarten Unternehmen von Absolventen?

WIRTSCHAFTS-WISSENSCHAFTLER



(Mehrfachauswahl möglich)

INGENIEURE



(Mehrfachauswahl möglich)

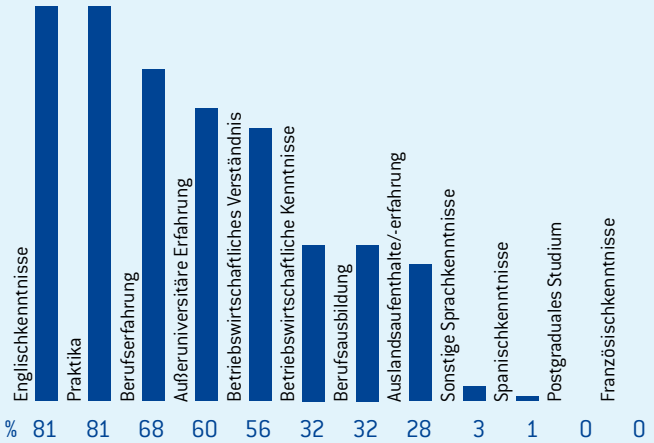
ABSCHLÜSSE UND QUALIFIKATIONEN

Zusatzqualifikationen

staufenbiel JOB TRENDS 2014

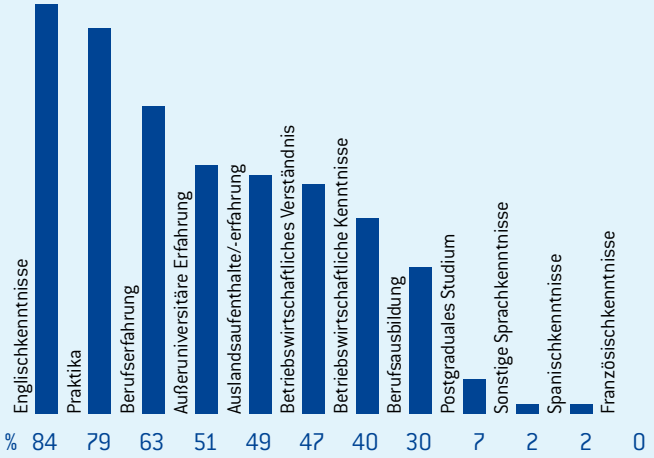
Welche Zusatzqualifikationen erwarten Unternehmen von Absolventen?

INFORMATIKER



(Mehrfachauswahl möglich)

NATURWISSENSCHAFTLER



(Mehrfachauswahl möglich)

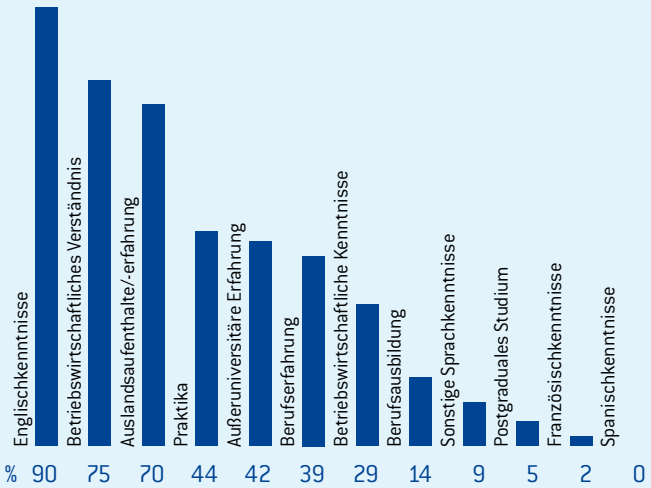
ABSCHLÜSSE UND QUALIFIKATIONEN

Zusatzqualifikationen

staufenbiel JOB TRENDS 2014

Welche Zusatzqualifikationen erwarten Unternehmen von Absolventen?

JURISTEN GESAMT



(Mehrfachauswahl möglich)

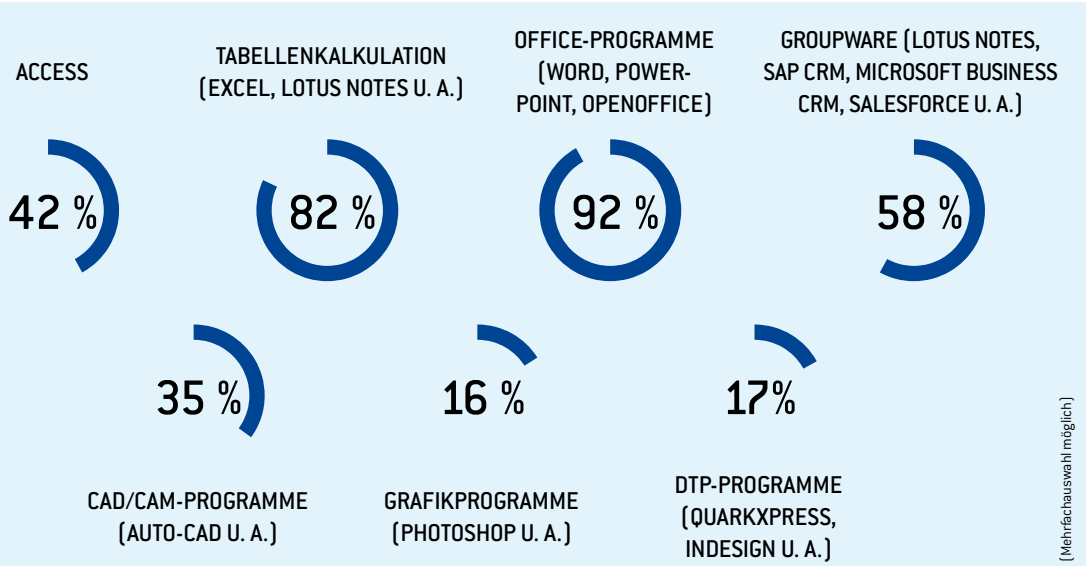
„In English, please“. 90 Prozent der Arbeitgeber für Juristen erwarten von ihren Bewerbern Englischkenntnisse. Denn gerade die Top-Arbeitgeber arbeiten multikulturell und international. Die meisten Arbeitgeber fordern keine komplette Zusatzausbildung in BWL, aber immerhin rund 75 Prozent wünschen sich von ihrem Nachwuchs betriebswirtschaftliches Verständnis. Das bedeutet, dass die Absolventen ein Gespür für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge haben sollten und Buchführung und Bilanzierung keine Fremdwörter für sie sind.

ABSCHLÜSSE UND QUALIFIKATIONEN

IT-Kenntnisse

Welche IT-Kenntnisse erwarten Unternehmen von Informatikern?

ANWENDUNGSPROGRAMME



staufenbiel JOB TRENDS 2014

WEB Zum Branchen-Channel IT geht es hier.

Kenntnisse der Office-Programme wie Word und Excel sollten für Informatiker selbstverständlich sein. Fundierte Kenntnisse von Programmen der Tabellenkalkulation erwarten mehr als 80 Prozent. Mehr als die Hälfte der Unternehmen, die Informatiker suchen, erwarten Know-how von Groupware wie Lotus Notes, SAP CRM und Salesforce. Access und CAD-Programme sind für weniger als die Hälfte der Unternehmen wichtig. Auch DTP- und Grafikprogramme sind weniger entscheidend.

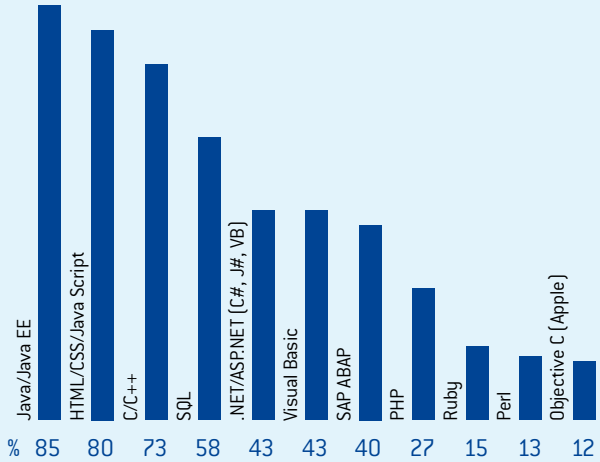
ABSCHLÜSSE UND QUALIFIKATIONEN

IT-Kenntnisse

staufenbiel JOB TRENDS 2014

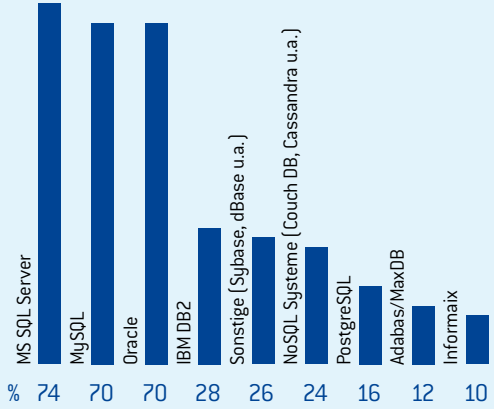
Welche IT-Kenntnisse erwarten Unternehmen von Informatikern?

PROGRAMMIERSPRACHEN



(Mehrfachauswahl möglich)

DATENBANKKENNTNISSE



(Mehrfachauswahl möglich)

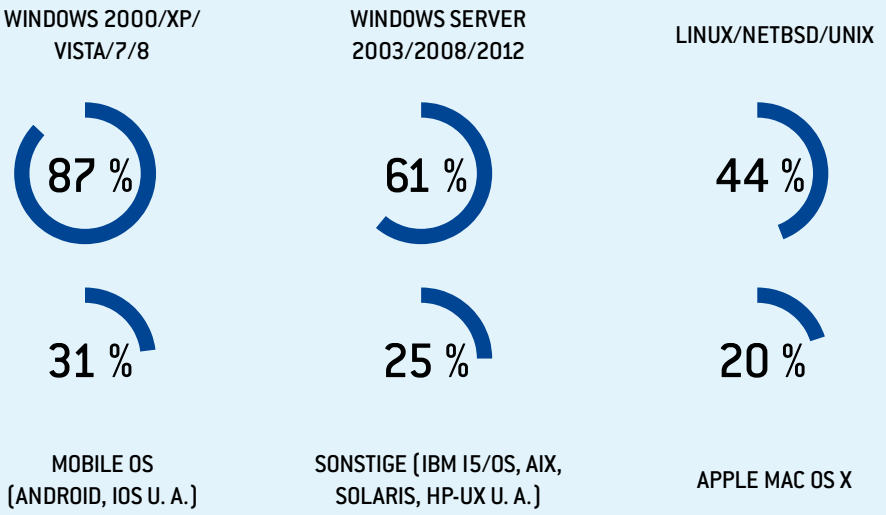
ABSCHLÜSSE UND QUALIFIKATIONEN

IT-Kenntnisse

staufenbiel JOB TRENDS 2014

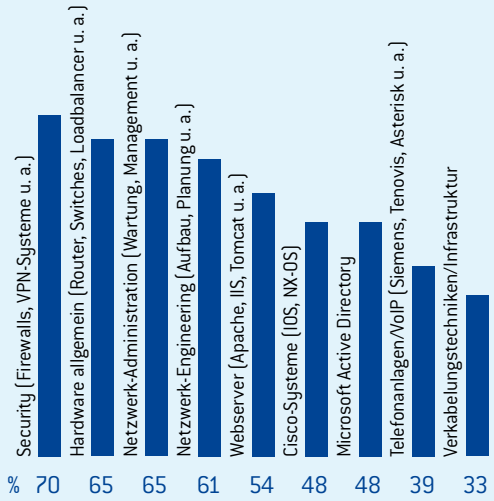
Welche IT-Kenntnisse erwarten Unternehmen von Informatikern?

BETRIEBSSYSTEME



(Mehrfachauswahl möglich)

NETZWERKTECHNIKEN



(Mehrfachauswahl möglich)

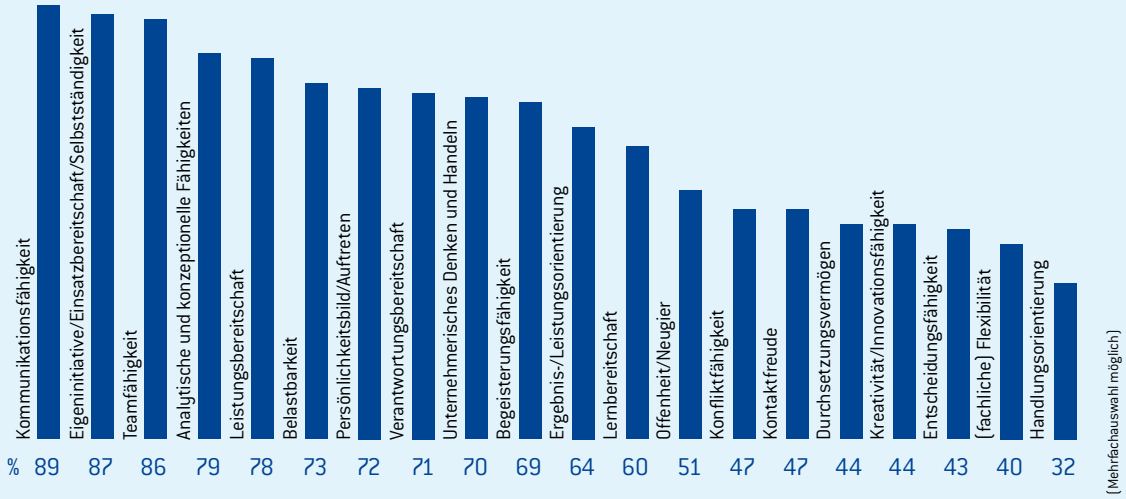
ABSCHLÜSSE UND QUALIFIKATIONEN

Soft Skills

staufenbiel JOB TRENDS 2014

Auf welche personenbezogenen Einstellungskriterien achten Unternehmen?

GEFRAGTE SOFT SKILLS

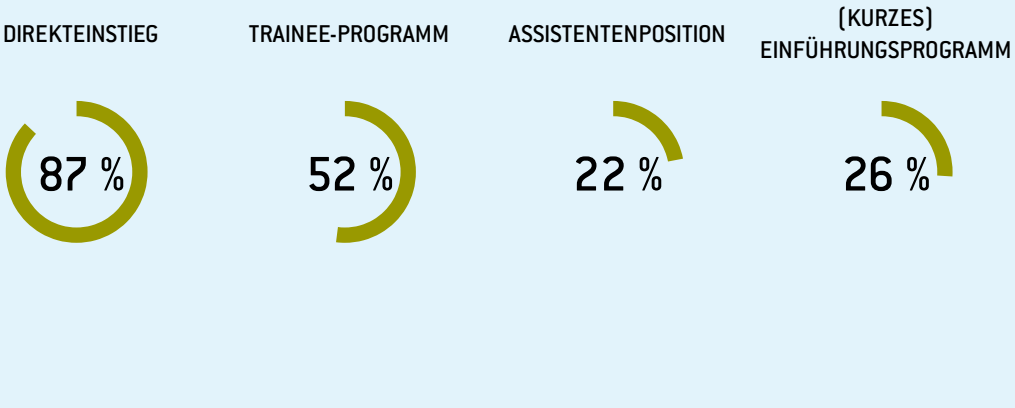


Wer kommunizieren kann, ist klar im Vorteil. Rund 86 Prozent der Unternehmen erwarten von Bewerbern Kommunikationsfähigkeit. Danach folgen Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und Selbstständigkeit sowie Teamfähigkeit mit ebenfalls über 80 Prozent. Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit sind für mehr als 70 Prozent der Unternehmen wichtig. Deutlich weniger gefragt sind Mobilität, Führungspotenzial, Interdisziplinarität, Interessenbreite und Wissenschaftsorientierung. Hierauf achten weniger als ein Drittel der Unternehmen. Kreativität und Innovationsfähigkeit erwarten mit 44 Prozent genauso viele Unternehmen wie Durchsetzungsvermögen.

EINSTEIGEN
Einstiegsformen

Welche Einstiegsformen bieten Unternehmen für Absolventen?

ALLE ABSOLVENTENGRUPPEN
(AUSSER JURISTEN)



(Mehrfachauswahl möglich)

Absolventen steigen bei den meisten Unternehmen direkt ins Berufsleben ein. Gerade bei Ingenieuren ist das der Normalfall. Sie können sich bei gut der Hälfte der Arbeitgeber auch für ein Trainee-Programm bewerben – wie schon im Vorjahr. Für Wirtschaftswissenschaftler ist das bei 55 Prozent der Firmen möglich. Aber auch Ingenieure haben bei vier von zehn, Informatiker und Naturwissenschaftler bei gut einem Drittel der befragten Unternehmen eine Chance auf eine Trainee-Stelle. Insgesamt ein Viertel der Unternehmen kombiniert den Direkteinstieg mit einem kurzen Einführungsprogramm.

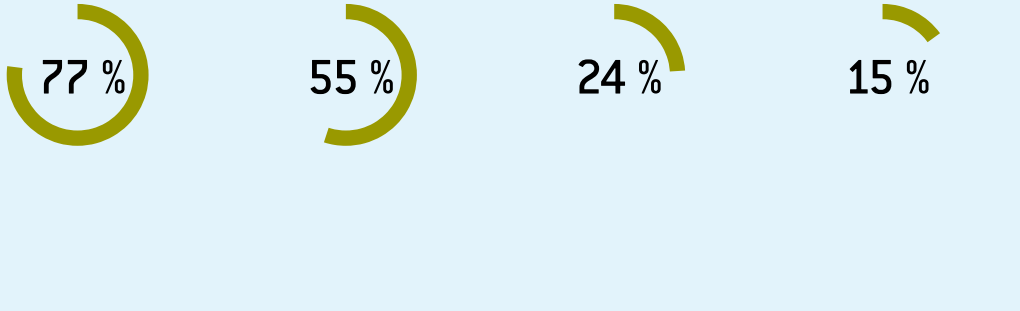
staufenbiel JOB TRENDS 2014

EINSTEIGEN

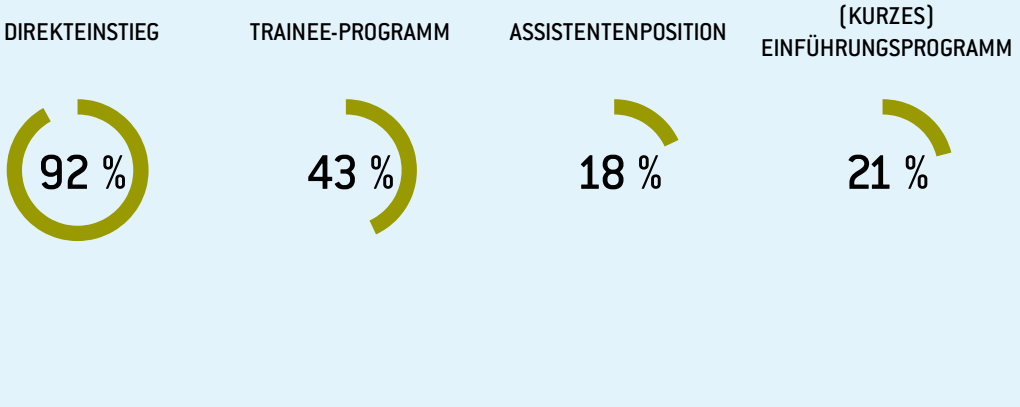
Einstiegsformen

Welche Einstiegsformen bieten Unternehmen für Absolventen?

WIRTSCHAFTS-WISSENSCHAFTLER



INGENIEURE

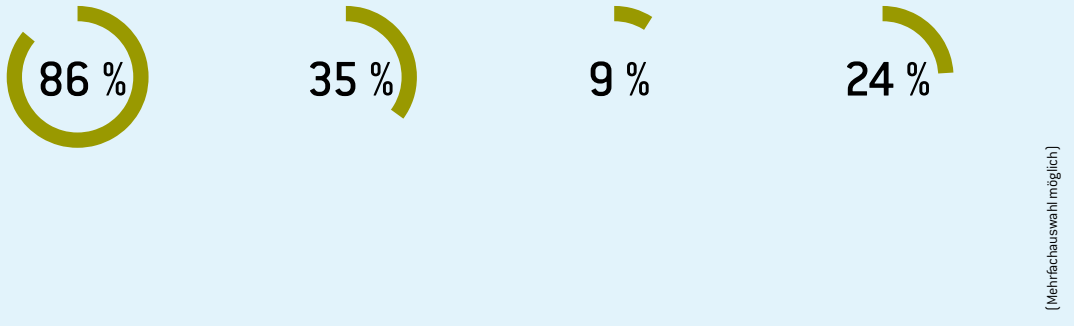


staufenbiel JOB TRENDS 2014

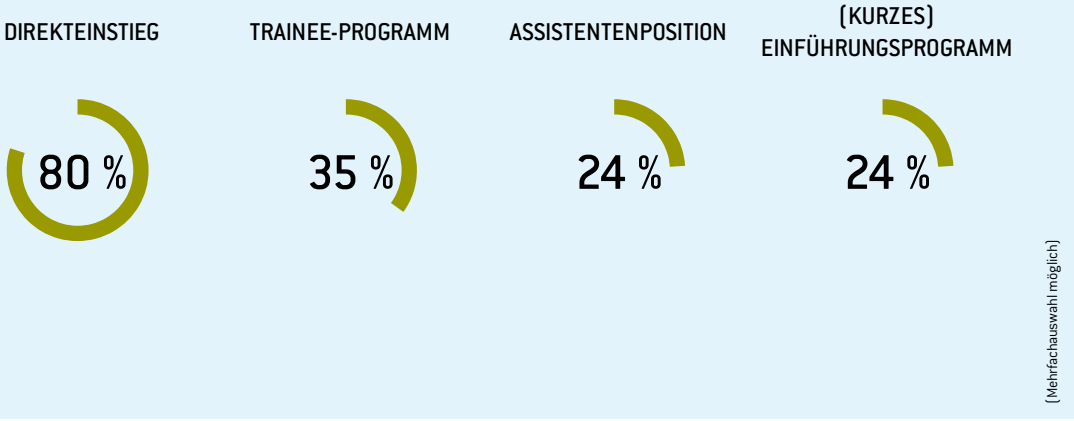
EINSTEIGEN
Einstiegsformen

Welche Einstiegsformen bieten Unternehmen für Absolventen?

INFORMATIKER



NATURWISSENSCHAFTLER



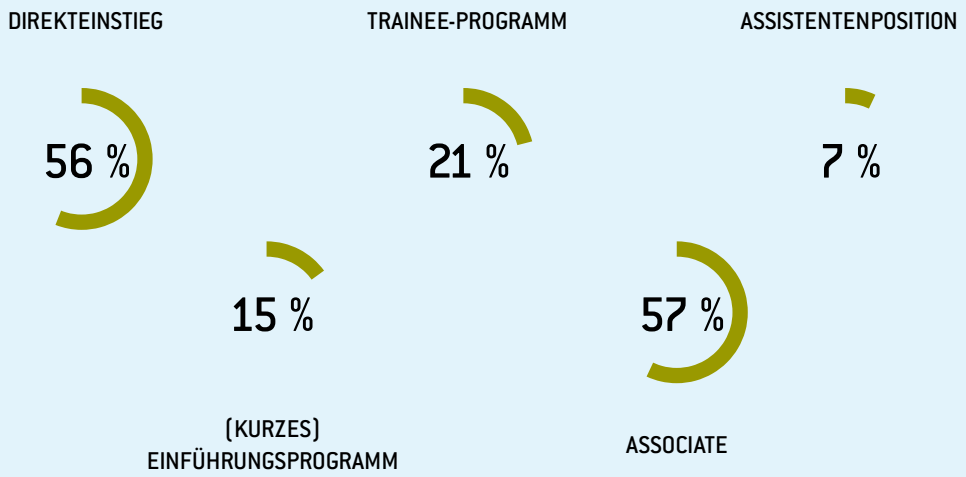
staufenbiel JOB TRENDS 2014

EINSTEIGEN
Einstiegsformen

staufenbiel JOB TRENDS 2014

Welche Einstiegsformen bieten Unternehmen/ Kanzleien für Absolventen?

JURISTEN



(Mehrfachauswahl möglich)

WEB

Hier geht es zum Branchen-Channel Jura.

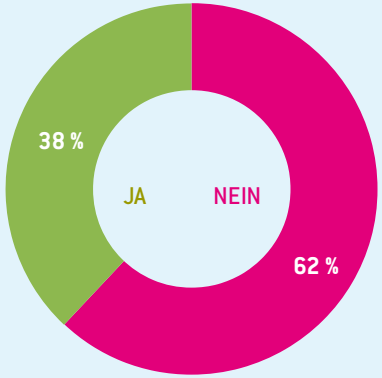
Sehr selten kommt es vor, dass Juristen als Trainee einsteigen. Für das Gros der Juristen ist der Direkteinstieg der Startschuss ins Berufsleben. Verständlich, bietet doch das zweijährige Referendariat einen intensiven Einblick in die Rechtspraxis. So geben rund 57 Prozent der befragten Arbeitgeber für Juristen an, Jungakademiker als Associates einzustellen. Rund 15 Prozent der befragten Arbeitgeber geben an, den Jungakademikern ein kurzes Einführungsprogramm zu bieten, 21 Prozent bieten Juristen ein Trainee-Programm an. Das sind häufig große Wirtschaftsunternehmen. Mit den neuen Abschlüssen Master und Bachelor müssen sich auch Unternehmen auseinandersetzen, die Juristen einstellen. Eine Sonderauswertung ergab, dass 90 Prozent der befragten Arbeitgeber bei Einstiegs- und Entwicklungsperspektiven zwischen Master und Bachelor unterscheiden.

EINSTEIGEN
Einstiegsformen

staufenbiel JOB TRENDS 2014

Trainee-Programme

Sind Auslandsaufenthalte vorgesehen?



Wie viele Monate dauert Ihr Trainee-Programm? 17 Monate

Wie viele Ausbildungsstationen (Abteilungen) umfasst das Programm insgesamt? 5 Abteilungen

Wie lange ist der jeweilige Aufenthalt in den verschiedenen Ausbildungsstationen? 10 Wochen

JOBS Trainee Praktika

Aktuelle Stellenangebote für Trainees finden Sie in der Jobbörse auf staufenbiel.de.

Einsteiger sollen in einem Trainee-Programm die unterschiedlichen Facetten des Unternehmens intensiv kennenlernen können. Experten raten daher, bei einer Dauer unter einem Jahr skeptisch zu sein und das Angebot genau zu prüfen. Im Durchschnitt dauert ein Trainee-Programm derzeit knapp anderthalb Jahre (17 Monate gegenüber 15 Monaten im Vorjahr). Dabei lernen die Trainees im Schnitt fünf Stationen kennen. Einen Auslandsaufenthalt integriert mehr als ein Drittel der Arbeitgeber in das Trainee-Programm.

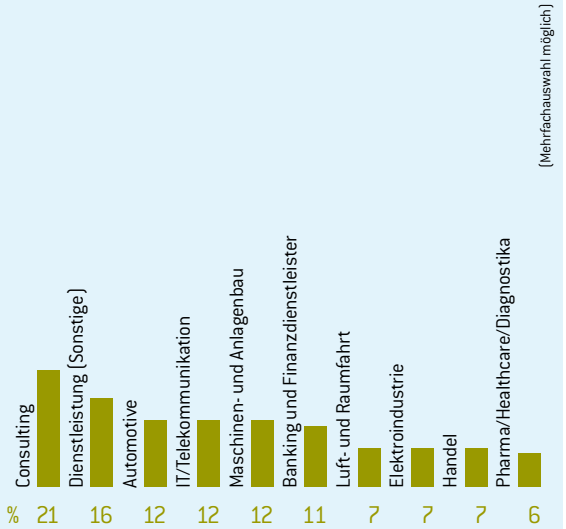
EINSTEIGEN

Einstiegsbranchen

In welchen Branchen werden Absolventen gesucht?

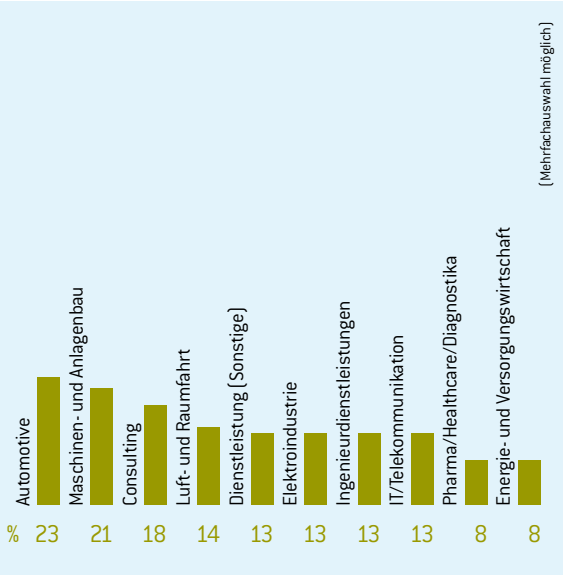
WIRTSCHAFTS-WISSENSCHAFTLER

TOP 10



INGENIEURE

TOP 10



Consultingunternehmen stellen besonders häufig Wirtschaftswissenschaftler ein. Gut jedes fünfte Unternehmen mit Bedarf an Wirtschaftsexperten kommt aus der Beratungsbranche. Die weiteren Dienstleistungsbereiche verdrängen in diesem Jahr die ITK-Branche vom zweiten auf den dritten Platz. Auffällig ist, dass mit den Banken und Finanzdienstleistern ein klassischer Arbeitgeber für Wirtschaftswissenschaftler nur noch auf Platz sechs zu finden ist (nach Platz vier im Vorjahr).

Ingenieure sind besonders in der Automotive-Branche und im Maschinen- und Anlagenbau gefragt. An dritter Stelle kommen die Consultingunternehmen. Weitere wichtige Arbeitgeber sind die Luft- und Raumfahrtindustrie, die Elektroindustrie, die ITK-Branche und Ingenieur- und andere Dienstleister.

staufenbiel JOB TRENDS 2014

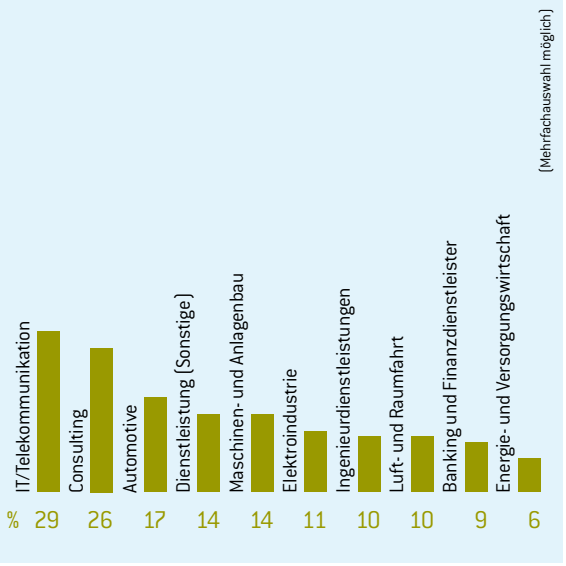
EINSTEIGEN

Einstiegsbranchen

In welchen Branchen werden Absolventen gesucht?

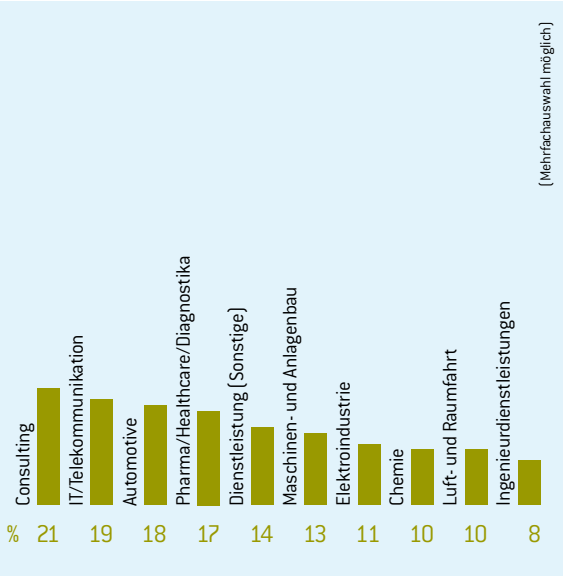
INFORMATIKER

TOP 10



NATURWISSENSCHAFTLER

TOP 10



Für Informatiker gibt es auf den vorderen Plätzen keine Überraschungen: Die meisten Arbeitgeber für IT-Nachwuchskräfte kommen aus der ITK-Branche. Es folgen die Consultingbranche und mit größerem Abstand der Automotive-Bereich. Die Branche braucht IT-Experten, gerade auch für die Entwicklung von sich selbst steuernden Autos, dem neuesten Trend der Automobilindustrie. Unter den wichtigen IT-Arbeitgebern behaupten sich außerdem verschiedene Dienstleister, der Maschinen- und Anlagenbau, die Elektroindustrie und die Luft- und Raumfahrtbranche.

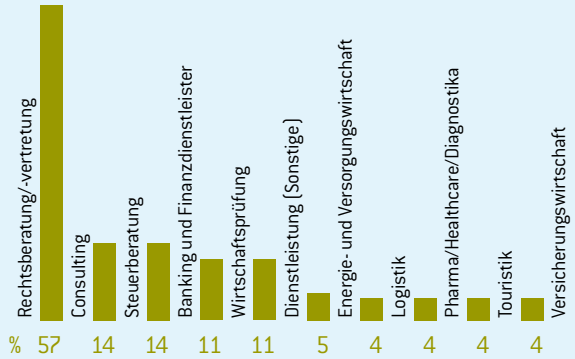
Consultingunternehmen schätzen die analytischen Fähigkeiten von Naturwissenschaftlern. Die Automotive-Branche verbesserte sich um zwei Plätze auf Rang drei. Auf Platz vier folgt die Pharma- und Healthcare-Sparte. Gefolgt von sonstigen Dienstleistungen.

staufenbiel JOB TRENDS 2014

EINSTEIGEN
Einstiegsbranchen

In welchen Branchen werden Absolventen gesucht?

JURISTEN



(Mehrfachauswahl möglich)

staufenbiel JOB TRENDS 2014

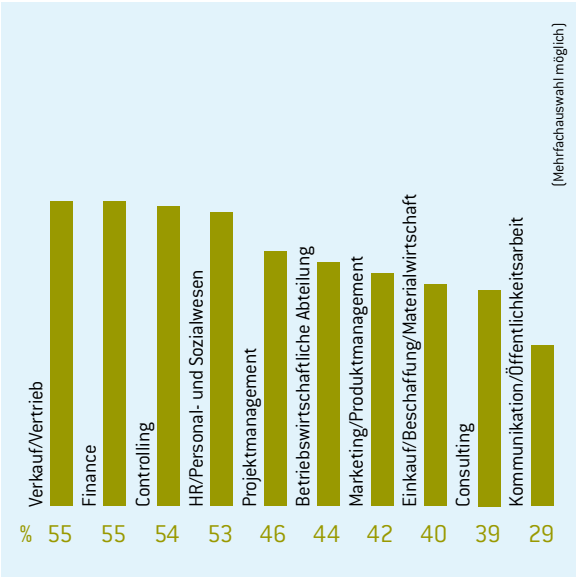
Die **Rechtsberatung** ist das klassische Feld eines Juristen. Mit großem Abstand (57 Prozent) suchen sowohl Unternehmen als auch Kanzleien Jura-Absolventen mit der Fähigkeit, juristische Sachverhalte zu verstehen, Probleme zu lösen und adäquat juristisch zu beraten. Neben der Beratung und Vertretung der Mandanten können Juristen auch als Steuerberater arbeiten. Ebenso attraktiv ist der Einstieg ins Consulting. So geben rund 14 Prozent der befragten Kanzleien und Unternehmen an, Juristen hier zu suchen. Für Absolventen bestehen im Consulting gute Anknüpfungspunkte an Studieninhalte wie etwa im Bereich M&A oder der Banken-Beratung. Juristen, die diese Themenvielfalt beherrschen, können auch im Banking und Finanzdienstleistungssektor einsteigen. Elf Prozent der Unternehmen und Kanzleien suchen hier Top-Absolventen. Weniger gefragt sind Juristen im Bereich Touristik.

EINSTEIGEN
Einsatzfelder

Wo setzen Unternehmen Absolventen ein?

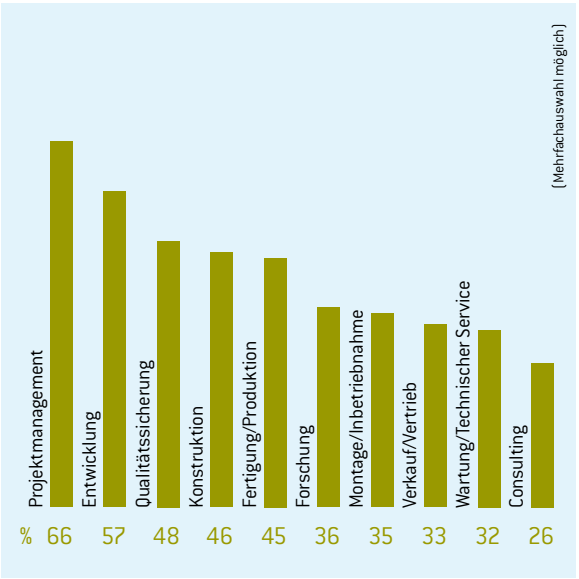
WIRTSCHAFTS-WISSENSCHAFTLER

TOP 10



INGENIEURE

TOP 10



Unternehmen leben vom Verkauf – der Vertrieb bleibt deshalb das wichtigste Einsatzfeld für Wirtschaftswissenschaftler. Finance, Controlling, Personal- und Sozialwesen und Projektmanagement bieten weiterhin zentrale Aufgaben für Wirtschaftsexperten. Lediglich die Bereiche Finance und Controlling tauschten dabei die Plätze.

Besonders hoher Bedarf an Ingenieuren besteht im Projektmanagement und in der Entwicklung. Sie bleiben die wichtigsten Einsatzfelder für Techniker, tauschten aber die Plätze – das Projektmanagement steht nun im Ranking ganz oben. Auf den Rängen drei bis fünf finden sich ebenfalls die Vorgänger vom Vorjahr, wenn auch in neuer Reihenfolge: Es folgen die Bereiche Qualitätssicherung, Konstruktion und Fertigung/Produktion.

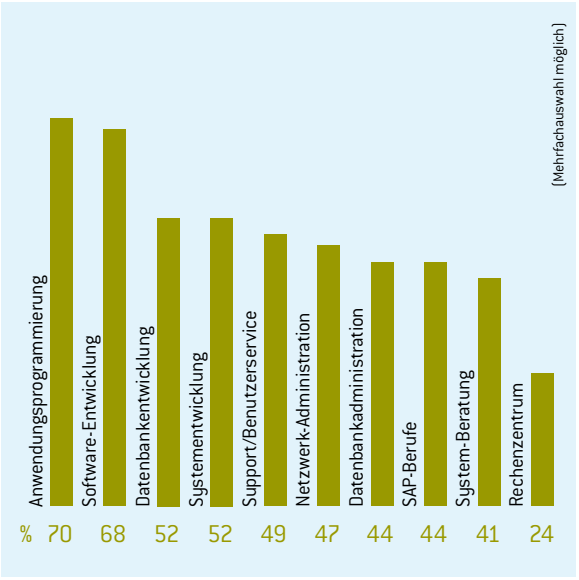
staufenbiel JOB TRENDS 2014

EINSTEIGEN
Einsatzfelder

Wo setzen Unternehmen Absolventen ein?

INFORMATIKER

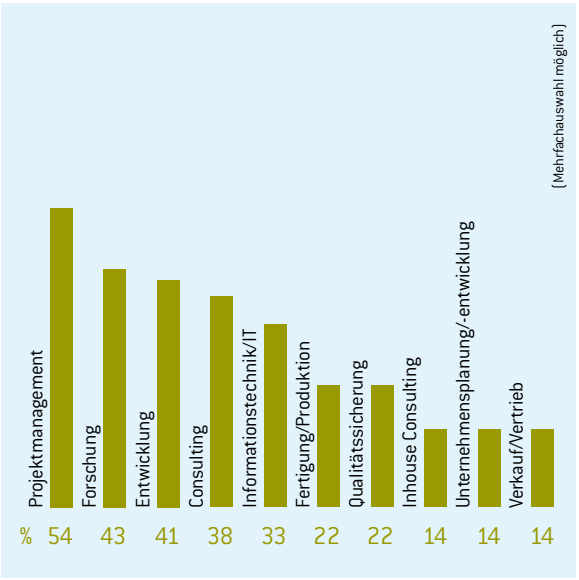
TOP 10



Im Vorjahr nannten die IT-Arbeitgeber noch die Software-Entwicklung vor der Anwendungsprogrammierung am häufigsten als Einsatzfeld für Informatiker, nun tauschten die beiden Bereiche die Plätze. Die Datenbankentwicklung verbesserte sich vom fünften auf den dritten Platz, den sie sich mit der Systementwicklung teilt. Kommunikationsstarke IT-Experten werden im Bereich Support/Benutzerservice eingesetzt, der vom siebten auf den fünften Rang stieg.

NATURWISSENSCHAFTLER

TOP 10



Wie bei den Ingenieuren ist auch bei den Naturwissenschaftlern das Projektmanagement der am häufigsten genannte Einsatzbereich. Im Vorjahr lag es noch auf dem zweiten Platz hinter der Entwicklung, die nun Rang drei belegt. Die Forschung als klassisches Feld für Naturwissenschaftler verbesserte sich vom dritten auf den zweiten Platz. Es folgen wie im Vorjahr das Consulting und die Informationstechnik.

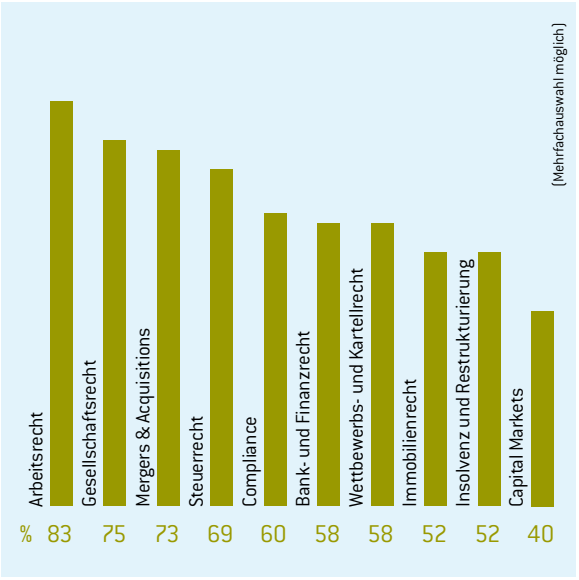
staufenbiel JOB TRENDS 2014

EINSTEIGEN
Einsatzfelder

Wo setzen Unternehmen Absolventen ein?

JURISTEN
IN UNTERNEHMEN

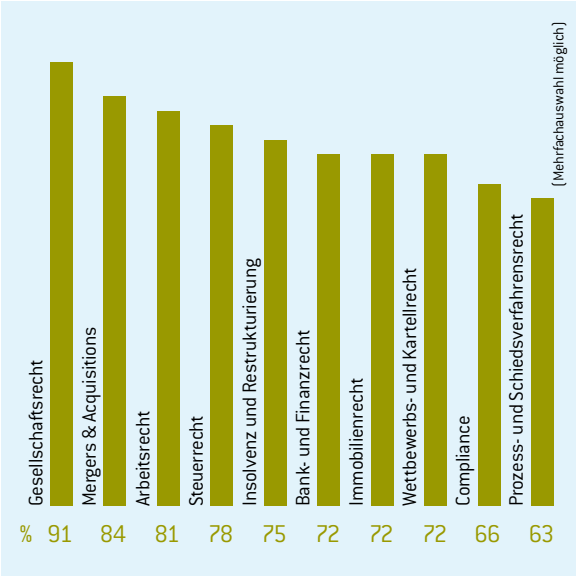
TOP 10



Wo setzen Kanzleien Absolventen ein?

JURISTEN
IN KANZLEIEN

TOP 10



Sowohl für
Unternehmensjuristen
wie auch für
Juristen einer Kanzlei
sind Arbeitsrecht, Gesellschaftsrecht und M&A die Top-Rechtsgebiete mit dem größten Einsatzmöglichkeiten. Die größten Einsatzfelder in den Kanzleien bieten sich für Juristen im Gesellschaftsrecht (rund 91 Prozent). Für Unternehmensjuristen ist das Arbeitsrecht das stärkste Rechtsgebiet (rund 83 Prozent).

Die klassischen Rechtsgebiete wie Familienrecht und Strafrecht spielen bei den Kanzleien und Unternehmen, die Juristen beschäftigen, kaum eine Rolle. Das überrascht nicht, sind diese Rechtsgebiete meist den spezialisierten kleinen und mittelständischen Kanzleien vorbehalten.

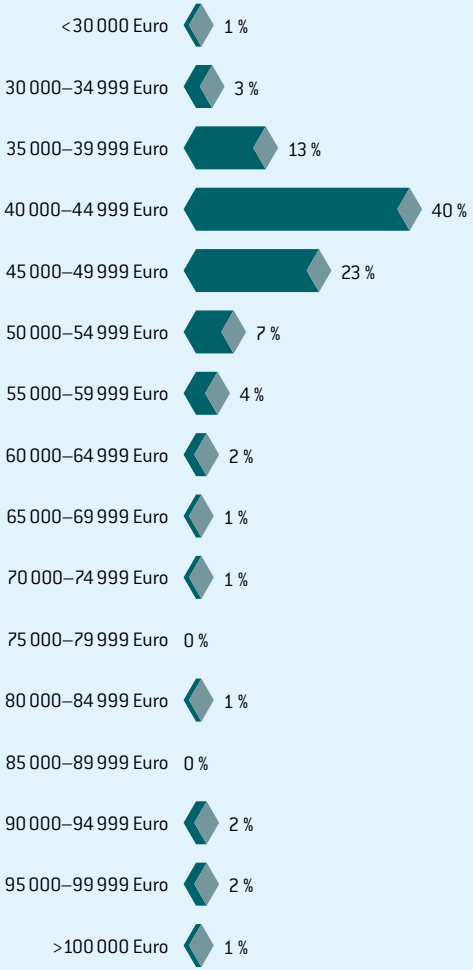
staufenbiel
JOB TRENDS 2014

VERDIENEN

Einstiegsgehälter

Welche Einstiegsgehälter zahlen Unternehmen Absolventen?

ALLE ABSOLVENTENGRUPPEN



Vier von zehn Unternehmen zahlen ihren Absolventen ein Einkommen zwischen 40 000 und 45000 Euro, knapp ein Viertel zwischen 45 000 und 50 000 Euro im Jahr. Und nur jeweils jeder hundertste Arbeitgeber liegt beim Einstiegsgehalt unter 30 000 oder über 100 000 Euro. Damit bewegen sich die Gehälter für Hochschulabsolventen insgesamt auf dem Niveau des Vorjahres.

Vergleicht man die Gehälter nach Fachrichtung, zeigt sich, dass die Unternehmen die begehrten MINT-Absolventen durch hohe Gehälter (40 000 bis 44 999 Euro) locken. Das gilt für fast die Hälfte der Arbeitgeber, die Informatiker einstellen. Bei den Wirtschaftswissenschaftlern erreichen nur 38 Prozent dieses Niveau. Sie müssen sich häufiger als ihre Kommilitonen aus den MINT-Fächern mit einem Gehalt unter 40 000 Euro begnügen.

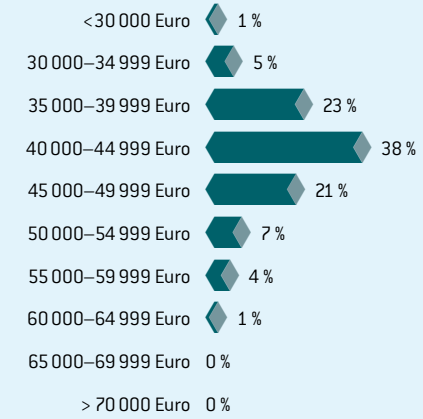
staufenbiel JOB TRENDS 2014

VERDIENEN

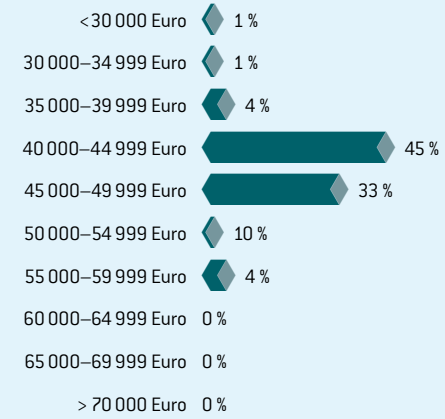
Einstiegsgehälter

Welche Einstiegsgehälter zahlen Unternehmen Absolventen?

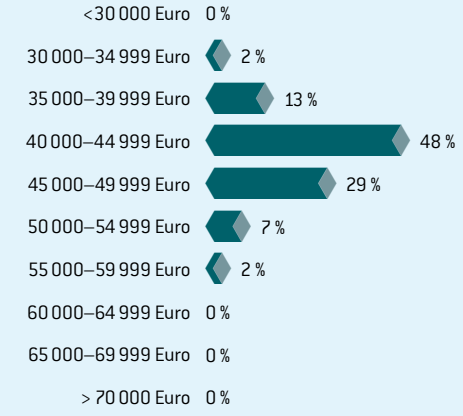
Wirtschaftswissenschaftler



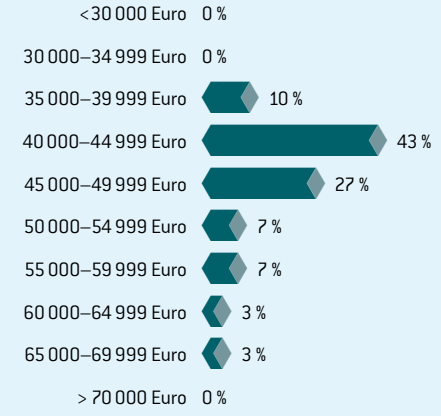
Ingenieure



Informatiker



Naturwissenschaftler



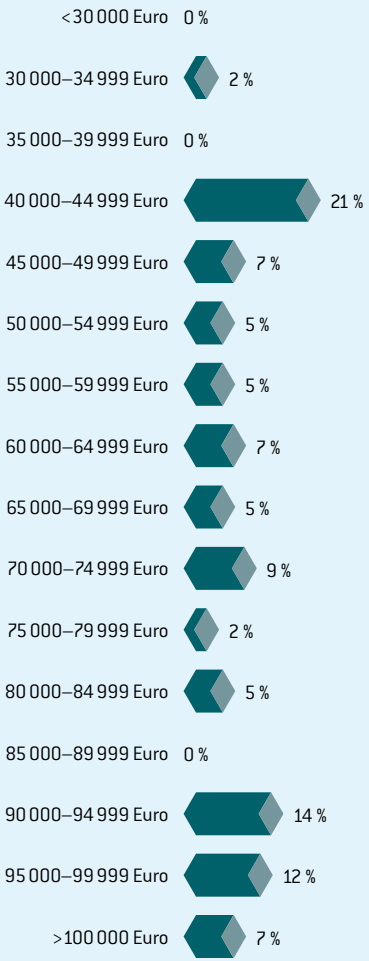
staufenbiel JOB TRENDS 2014

VERDIENEN

Einstiegsgehälter

Welche Einstiegsgehälter zahlen Kanzleien und Unternehmen Absolventen?

JURISTEN GESAMT



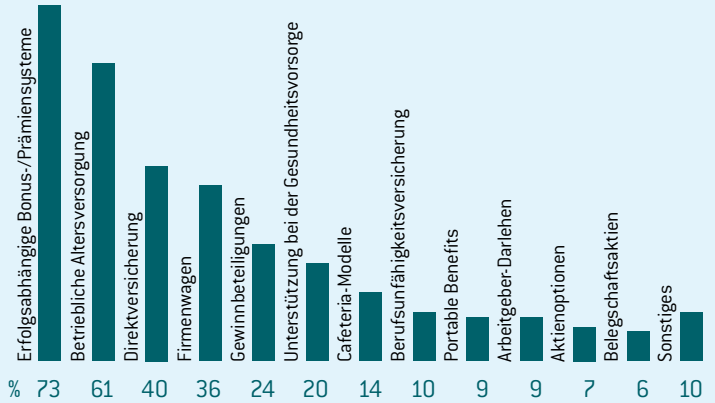
Rechtswissenschaften gehört zu den **beliebtesten Studienfächern** in Deutschland. Rund 160 000 Rechtsanwälte sind derzeit in Deutschland zugelassen, und jedes Jahr drängen Absolventen auf den Rechtsmarkt. Staatsanwalt, Richter, Anwalt, Unternehmen, Verbände, Stiftungen – überall werden Juristen gebraucht. So vielfältig die Einsatzfelder sind, so unterschiedlich sind auch die Einstiegsgehälter. Es zeichnet sich der Trend zu einem soliden Anfangsgehalt ab. Denn weniger als 30 000 Euro zahlt kein Arbeitgeber, der einen Juristen beschäftigt.
21 Prozent der befragten Kanzleien und Unternehmen dieser Studie gaben an, 40 000 bis knapp 45 000 Euro zu zahlen, 14 Prozent gewähren 90 000 bis knapp 95 000 Euro als Einstiegsgehalt. Dazwischen ist alles möglich, nach oben wird es aber weniger: Nur sieben Prozent der Teilnehmer gaben an, über 100 000 Euro zu zahlen.

staufenbiel JOB TRENDS 2014

VERDIENEN
Vergütungsmodelle

Welche Vergütungsmodelle bieten Unternehmen über das Monatsgehalt hinaus?

ALLE ABSOLVENTENGRUPPEN



(Mehrfachauswahl möglich)

staufenbiel JOB TRENDS 2014

Mit der iPad-App haben Sie alle Karriere-Publikationen von Staufenbiel Institut immer dabei.

Wie im Vorjahr sind erfolgsabhängige Bonus- und Prämiensysteme der häufigste Anreiz, den Unternehmen ihren Berufseinsteigern bieten. Bei drei Vierteln aller Arbeitgeber sind sie üblich. Sechs von zehn Unternehmen ermöglichen eine betriebliche Altersversorgung, die weiterhin die zweithäufigste Zusatzleistung zum Gehalt darstellt. Direktversicherung und Firmenwagen folgen wie 2013 auf den Plätzen zwei und drei.

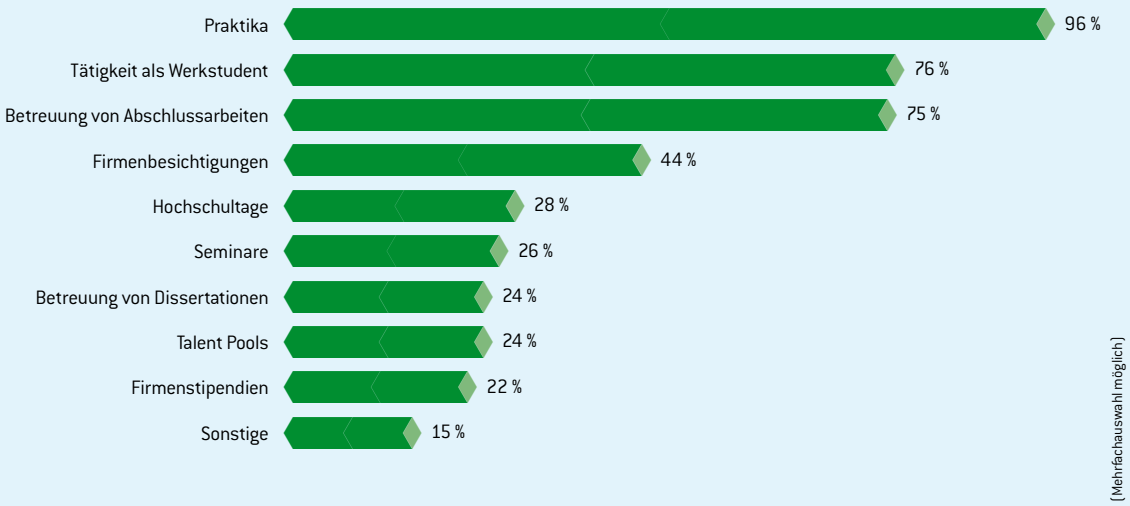
Gesundheitsvorsorge ist nur noch für jedes fünfte Unternehmen ein Thema (im Vorjahr noch für knapp jedes dritte). Aktienoptionen oder Belegschaftsaktien bietet weiterhin etwa jeder achte Arbeitgeber.

ANGEBOTE DER UNTERNEHMEN

Für Studenten

Praxiserfahrung sammeln – welche Möglichkeiten bieten Unternehmen?

ALLE ABSOLVENTENGRUPPEN



staufenbiel JOB TRENDS 2014

Für Arbeitgeber sind Praktika eine gute Möglichkeit, Mitarbeiter zu rekrutieren. Fast alle der befragten Arbeitgeber – insgesamt rund 96 Prozent – bieten deshalb das klassische Praktikum an. Mehr noch als im Vorjahr (90 Prozent). Die Tätigkeit als Werkstudent ist eine weitere Möglichkeit, den Nachwuchs an die Praxis heranzuführen. Und die Betreuung von Abschlussarbeiten bieten 74 Prozent der befragten Arbeitgeber an.

Seltener sind Firmenstipendien oder Betreuung von Dissertationen. Talent Pools, also Maßnahmen, um Nachwuchskräfte frühzeitig an sich zu binden, gibt es nur bei knapp 24 Prozent aller Firmen.

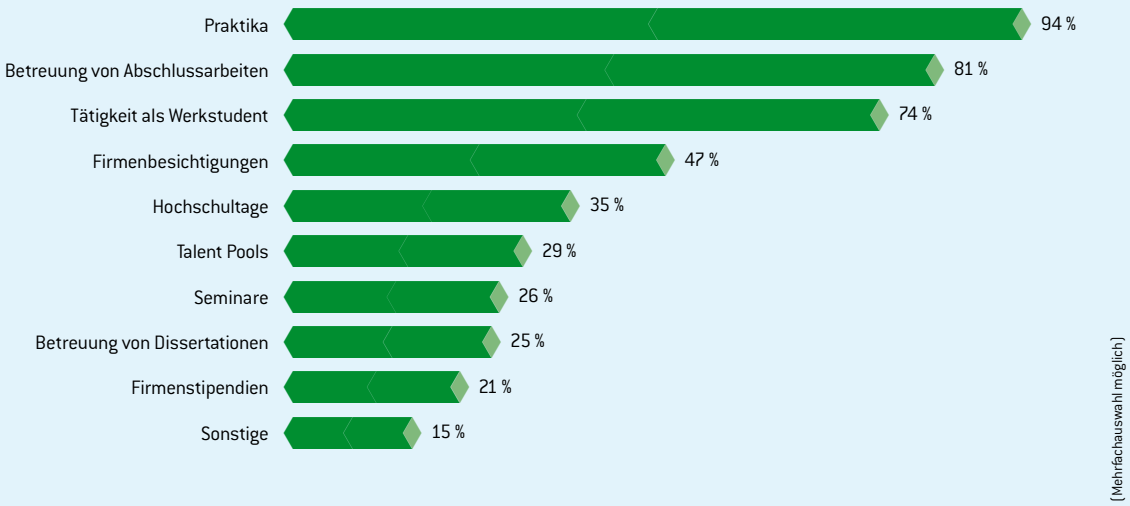
ANGEBOTE DER UNTERNEHMEN

Für Studenten

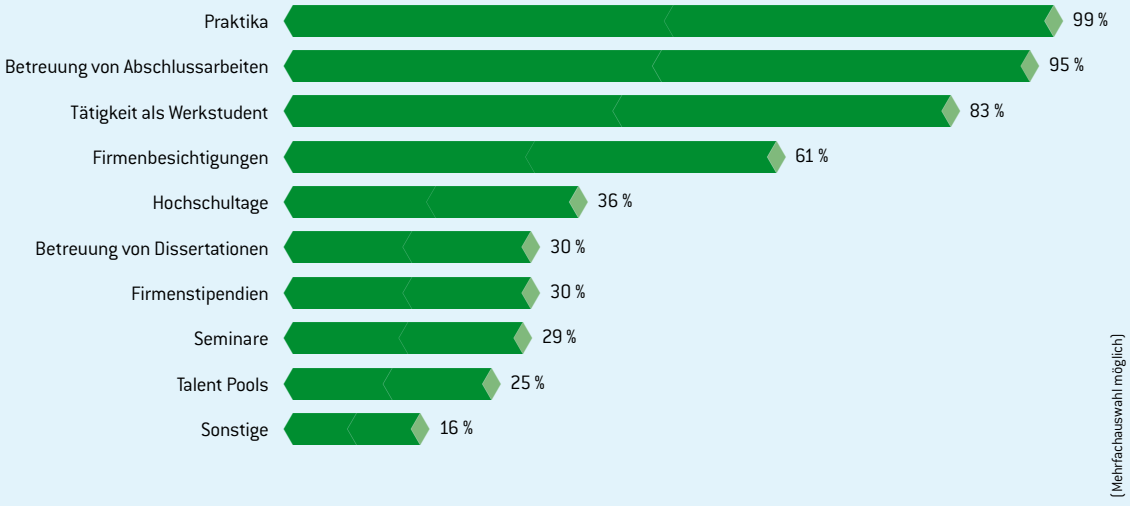
staufenbiel JOB TRENDS 2014

Praxiserfahrung sammeln – welche Möglichkeiten bieten Unternehmen?

WIRTSCHAFTS-WISSENSCHAFTLER



INGENIEURE

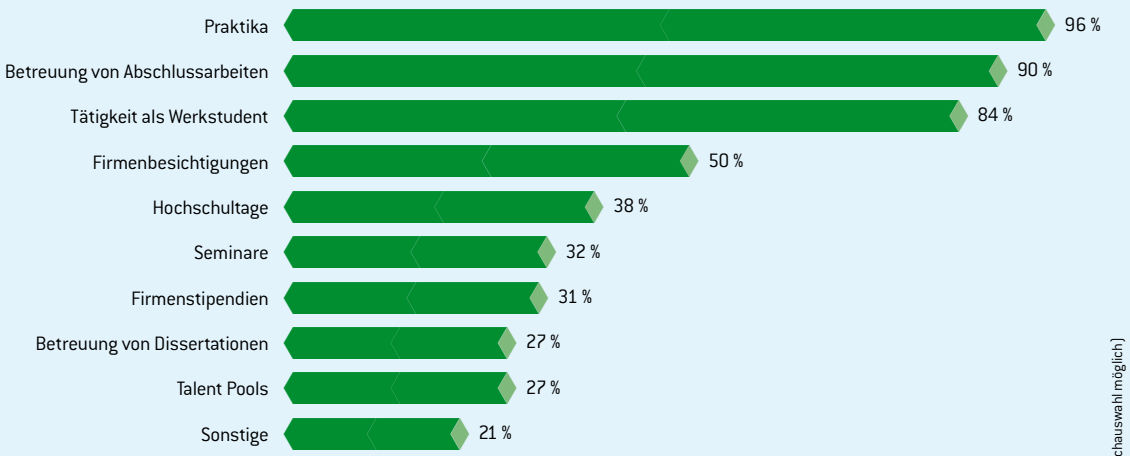


ANGEBOTE DER UNTERNEHMEN

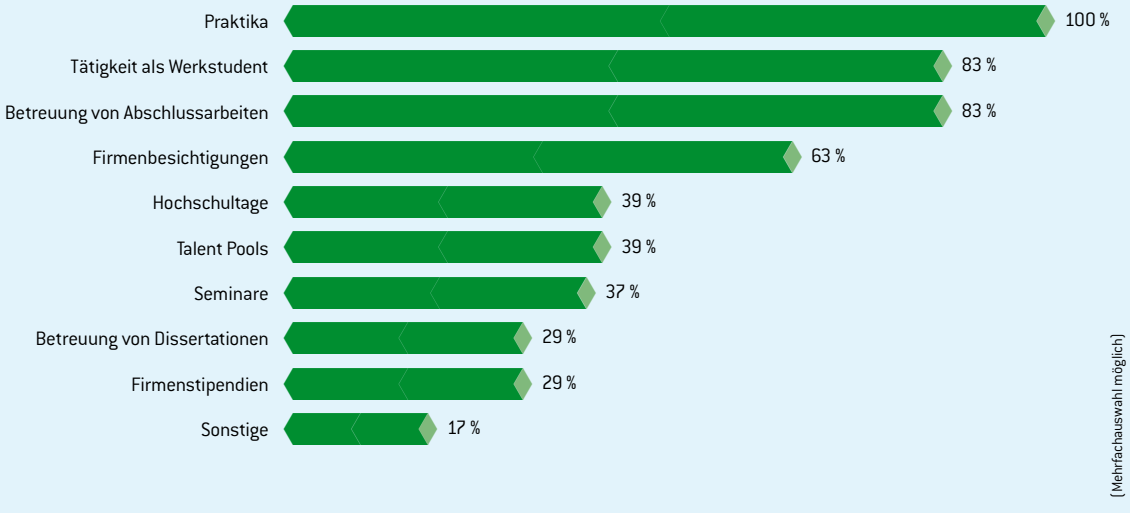
Für Studenten

Praxiserfahrung sammeln – welche Möglichkeiten bieten Unternehmen?

INFORMATIKER



NATURWISSENSCHAFTLER



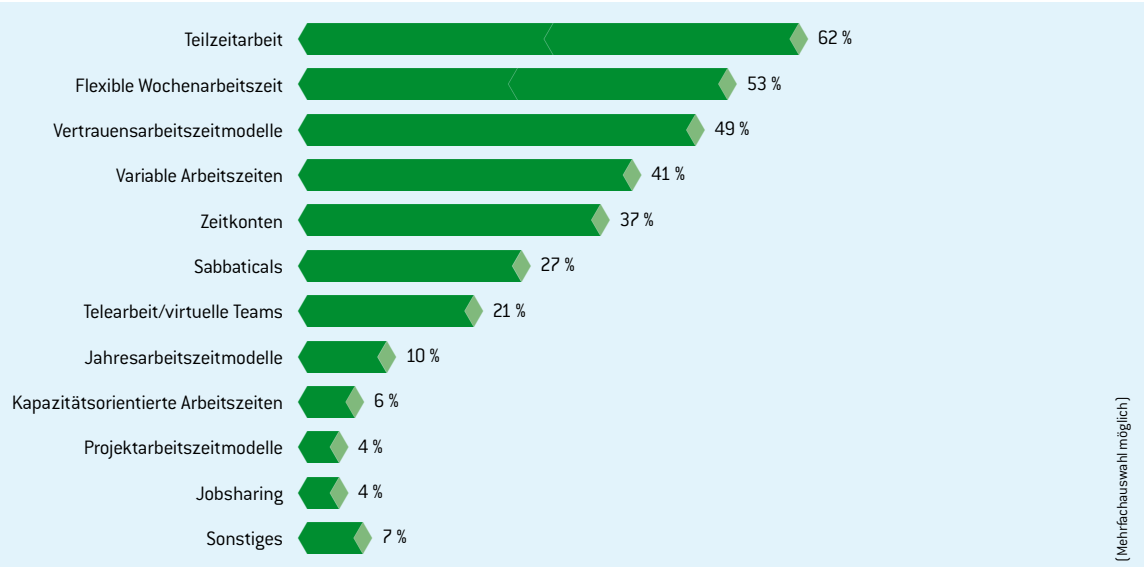
staufenbiel JOB TRENDS 2014

ANGEBOTE DER UNTERNEHMEN

Arbeitszeitmodelle

Welche Arbeitszeitmodelle über feste Wochenarbeitszeiten hinaus bieten Unternehmen?

ALLE ABSOLVENTENGRUPPEN



staufenbiel JOB TRENDS 2014

Absolventen wünschen sich von ihren Arbeitgebern weniger starre Strukturen. Der Trend geht hin zu Teilzeitarbeit, flexiblen Wochenarbeitszeiten und Sabbaticals. Kaum hatte sich Ende 2013 die große Koalition gebildet, forderte die neue Arbeitsministerin Andrea Nahles: „Mit dem Anwesenheitswahn muss Schluss sein."

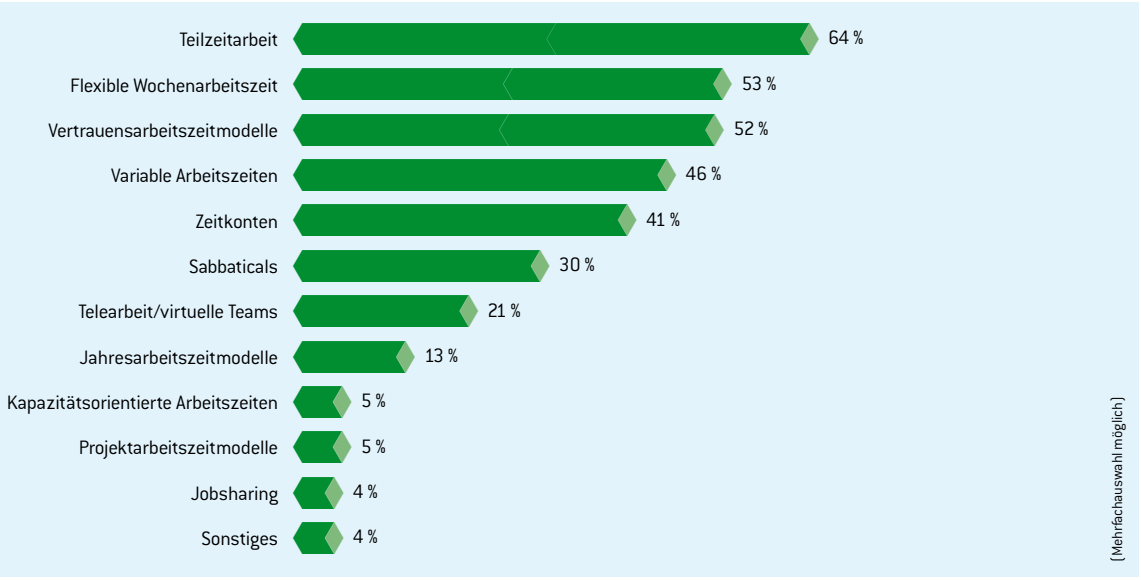
Viele Unternehmen denken bereits um und bieten verschiedene Arbeitszeitmodelle an. Fest etabliert ist die Teilzeitarbeit, die inzwischen mehr als 60 Prozent der befragten Firmen anbieten. Auch die flexible Wochenarbeitszeit gibt es bei mehr als der Hälfte der Unternehmen. Jahresarbeitszeitmodelle sind dagegen ein wenig beliebtes Modell, üblich nur bei zehn Prozent der Unternehmen. Jobsharing und Projektarbeit bieten lediglich rund vier Prozent der Unternehmen.

ANGEBOTE DER UNTERNEHMEN

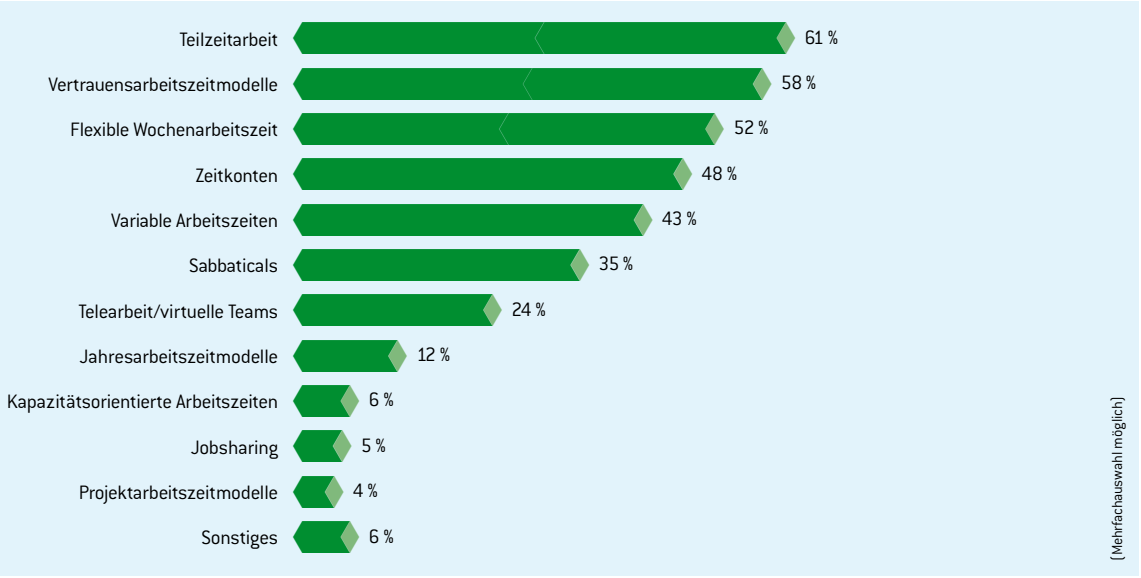
Arbeitszeitmodelle

Welche Arbeitszeitmodelle über feste Wochenarbeitszeiten hinaus bieten Unternehmen?

WIRTSCHAFTS-WISSENSCHAFTLER



INGENIEURE



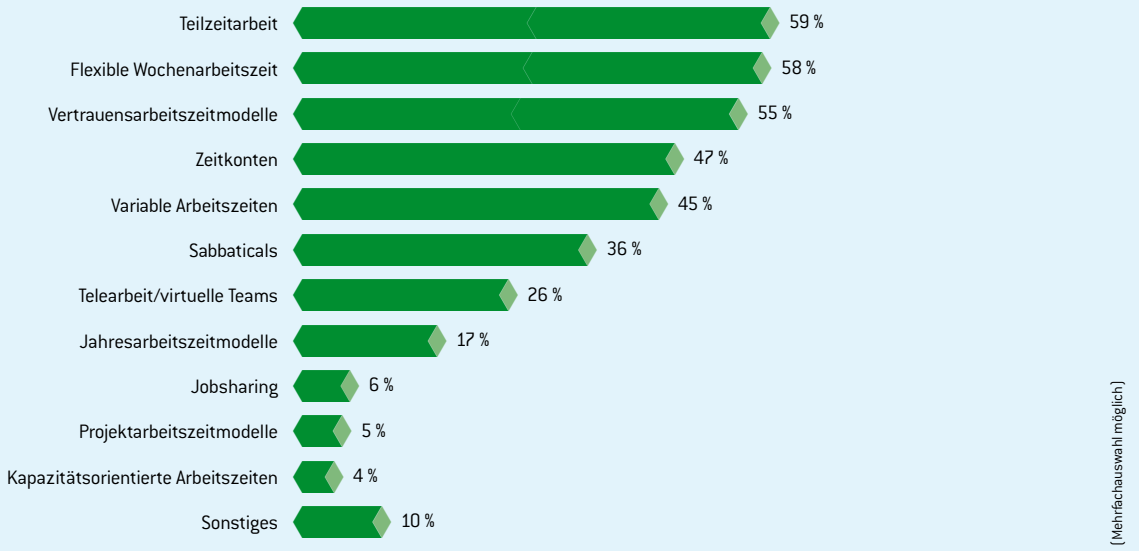
staufenbiel JOB TRENDS 2014

ANGEBOTE DER UNTERNEHMEN

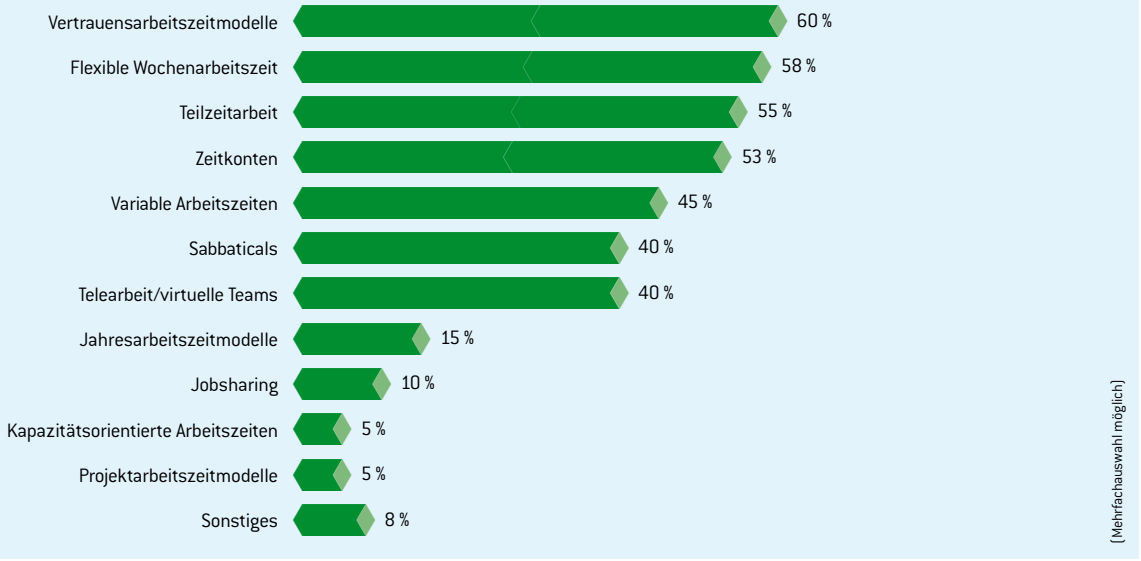
Arbeitszeitmodelle

Welche Arbeitszeitmodelle über feste Wochenarbeitszeiten hinaus bieten Unternehmen?

INFORMATIKER



NATURWISSENSCHAFTLER



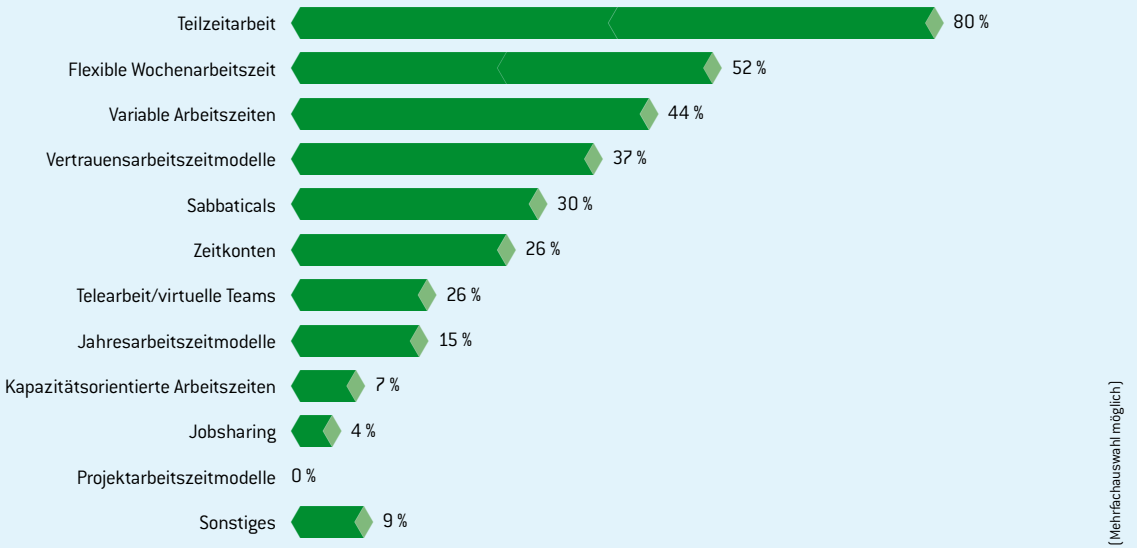
staufenbiel JOB TRENDS 2014

ANGEBOTE DER UNTERNEHMEN

Arbeitszeitmodelle

Welche Arbeitszeitmodelle über feste Wochenarbeitszeiten hinaus bieten Unternehmen?

JURISTEN



(Mehrfachauswahl möglich)

staufenbiel JOB TRENDS 2014

Juristen arbeiten viel und oftmals lange. Aber immer mehr Nachwuchsjuristen fordern von ihrem Arbeitgeber mehr Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung.
Die meisten Arbeitgeber reagieren mittlerweile darauf und bieten variable Arbeitszeiten, Teilzeitarbeit oder Home Office an. 80 Prozent der befragten Arbeitgeber die Juristen einstellen, bieten ihren Rechtsberatern Teilzeitarbeit an und über die Hälfte flexible Wochenarbeitszeiten (52 Prozent). Die variable Arbeitszeitenregelung, bei der die Mitarbeiter über Dauer und Lage ihrer Arbeitszeit selbst bestimmen und Kernzeiten nicht existieren, gewähren knapp 44 Prozent.

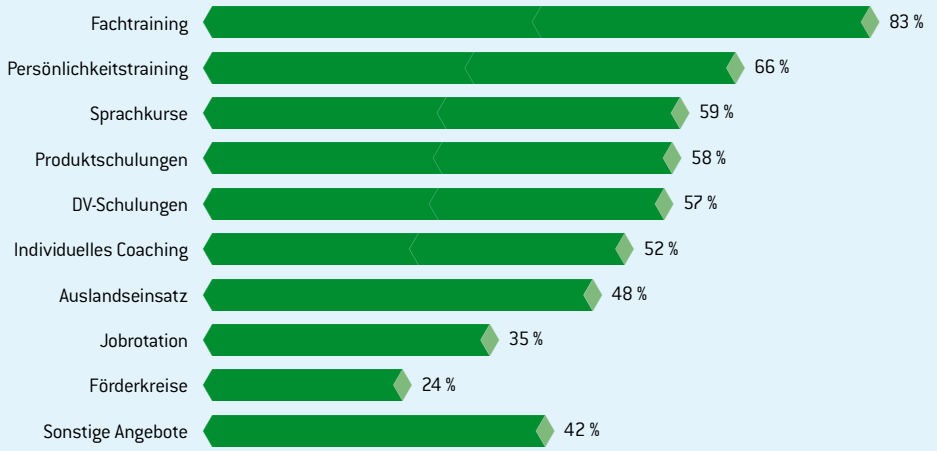
Verzichten müssen Juristen auf Projektarbeitszeitmodelle – keiner der befragten Arbeitgeber gibt an, solche Möglichkeiten einzusetzen. Auch Jobsharing ist (noch) nicht sehr beliebt (4 Prozent).

ANGEBOTE DER UNTERNEHMEN

Personalentwicklung

Welche Weiterbildungsmaßnahmen bieten Unternehmen?

ALLE ABSOLVENTENGRUPPEN
(AUSSER JURISTEN)



(Mehrfachauswahl möglich)

staufenbiel JOB TRENDS 2014

Damit Mitarbeiter ihre Talente stetig weiterentwickeln, bieten ihnen die Arbeitgeber verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten. Dabei ist das Fachtraining unangefochten die Nummer eins. Wie schon im Jahr zuvor setzen vier von fünf Unternehmen auf das Training on the Job. Persönlichkeitstrainings, Sprachkurse und Produktschulungen sind ebenfalls beliebte Angebote der Unternehmen. Über die Hälfte der Firmen bieten auch individuelle Coachings für ihre Mitarbeiter an. Über Auslandseinsätze schulen immerhin noch 39 Prozent der Unternehmen das Wissen ihrer Mitarbeiter und knapp ein Drittel setzt auf Jobrotation.

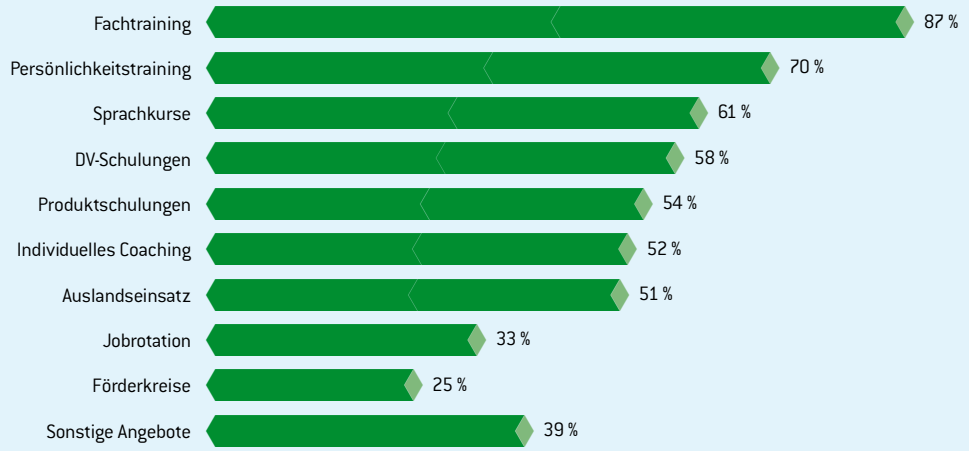
ANGEBOTE DER UNTERNEHMEN

Personalentwicklung

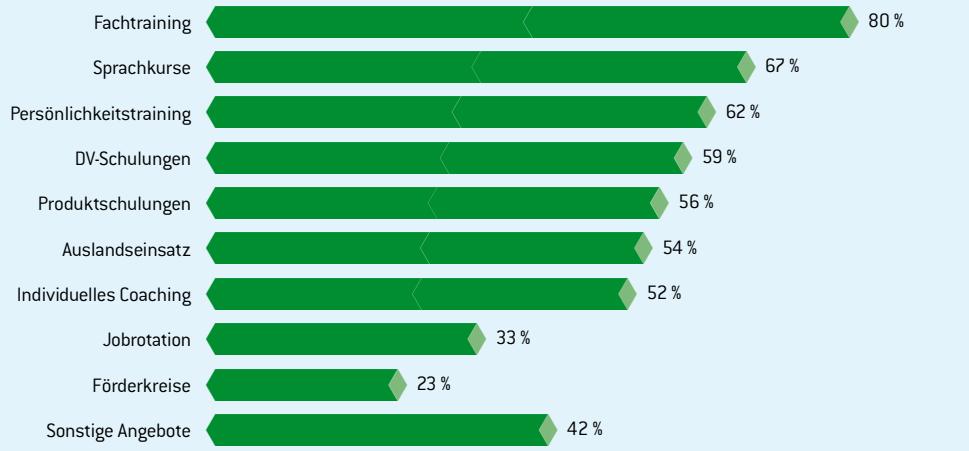
staufenbiel JOB TRENDS 2014

Welche Weiterbildungsmaßnahmen bieten Unternehmen?

WIRTSCHAFTS-WISSENSCHAFTLER



INGENIEURE



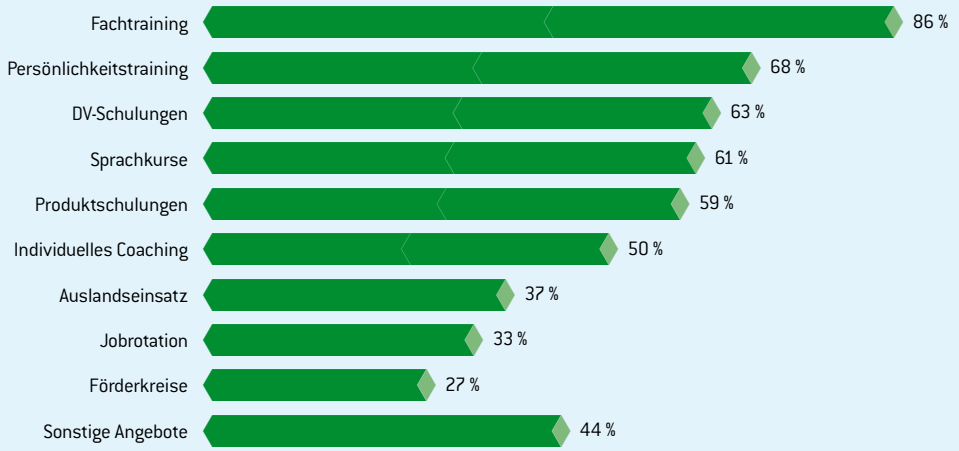
ANGEBOTE DER UNTERNEHMEN

Personalentwicklung

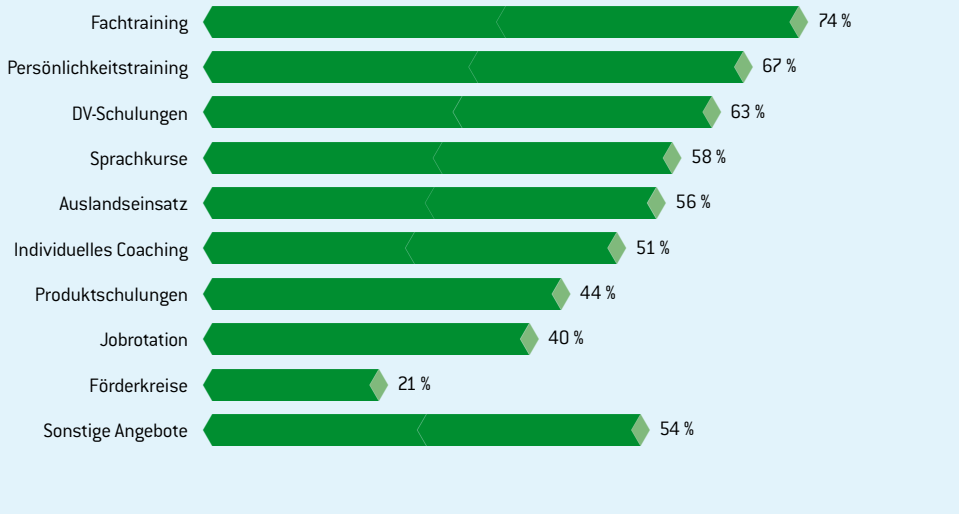
staufenbiel JOB TRENDS 2014

Welche Weiterbildungsmaßnahmen bieten Unternehmen?

INFORMATIKER



NATURWISSENSCHAFTLER

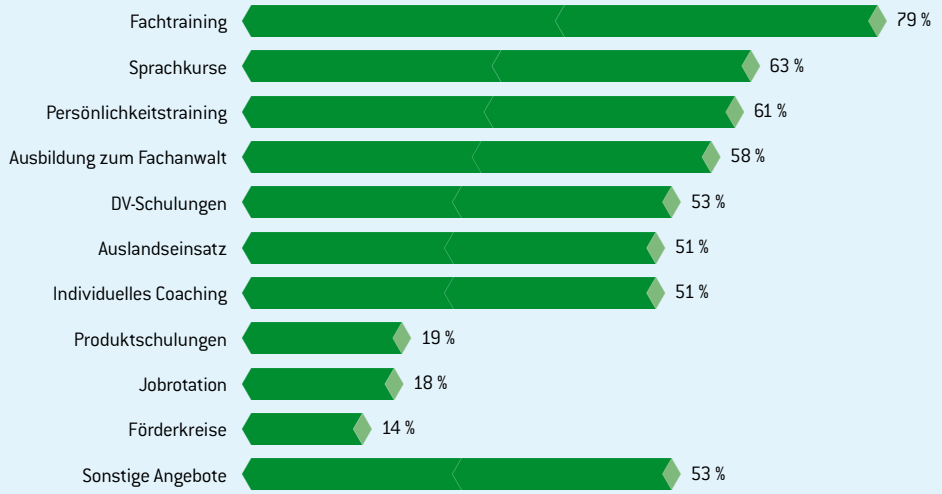


ANGEBOTE DER UNTERNEHMEN

Personalentwicklung

Welche Weiterbildungsmaßnahmen bieten Kanzleien und Unternehmen?

JURISTEN GESAMT



(Mehrfachauswahl möglich)

staufenbiel JOB TRENDS 2014

WEB

Hier geht es zum Branchen-Channel Jura.

Das **Training on the Job** ist gefragter denn je. Wie im Vorjahr liegt das Fachtraining an erster Stelle. Doch für die Kanzleien ist der Titel Trumpf. Sie legen jetzt einen größeren Wert auf die Ausbildungsförderung zum Fachanwalt (82 Prozent). Das ergab eine Sonderauswertung für Juristen. Die Arbeit der Arbeitgeber für Juristen ist international, die Rechtssprache ist oft Englisch. Viele Kanzleien und Unternehmen bieten daher interne Englischkurse an und fördern ihren Nachwuchs beim Bestreben, ins Ausland zu gehen. Als Weiterbildungsmaßnahmen geben 63 Prozent Sprachkurse an und mehr als die Hälfte fördert die Juristen mit Auslandseinsätzen.

BEWERBEN

Statistik

Wie viele Kandidaten waren mit ihren Bewerbungsunterlagen erfolgreich?

ALLE ABSOLVENTENGRUPPEN

Anzahl erhaltener Bewerbungen
169 749

Anzahl geführter Vorstellungsgespräche 22 479

4 924 daraus resultierende Arbeitsverhältnisse

13 % der Bewerbungen führen zu Vorstellungsgesprächen

22 % der Vorstellungsgespräche führen zu Arbeitsverträgen

staufenbiel JOB TRENDS 2014

Insgesamt 170 000 Bewerbungen erhielten die befragten Unternehmen im Jahr 2013. Daraus resultierten mehr als 22 000 persönliche Vorstellungsgespräche. Aus Sicht von Unternehmen und Absolventen waren 5 000 davon erfolgreich und führten direkt zu einem Arbeitsverhältnis. Zum Vergleich: Im Vorjahr gingen 182 000 Bewerbungen bei den Unternehmen ein. Über einen Arbeitsvertrag konnten sich 2012 knapp 5 200 Kandidaten freuen.

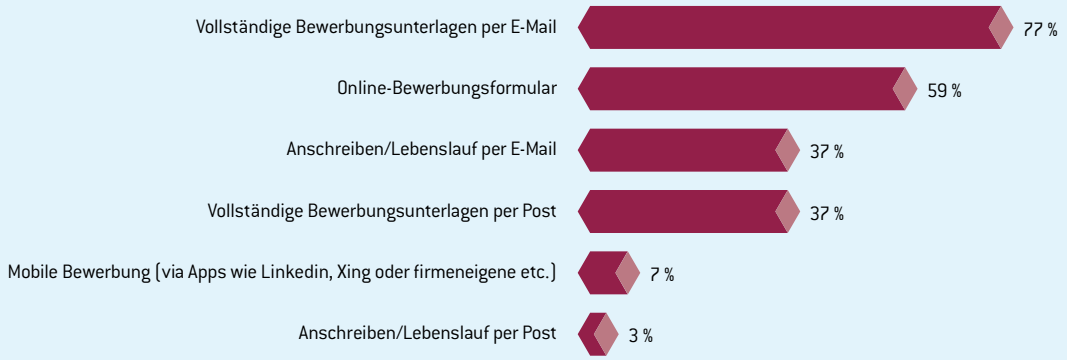
BEWERBEN

Bewerbungswege

staufenbiel JOB TRENDS 2014

Welche Bewerbungswege favorisieren Unternehmen?

ALLE ABSOLVENTENGRUPPEN



(Mehrfachauswahl (bis zu drei) möglich)

Mit der iPad-App haben Sie alle Karriere-Publikationen von Staufenbiel Institut immer dabei.

Die Unternehmen lieben die **elektronische Bewerbung.** Wenn Absolventen sich per E-Mail bei einem Unternehmen bewerben, liegen sie damit meist richtig, denn drei Viertel der Arbeitgeber favorisieren diesen Bewerbungsweg. Bewerbungen über ein firmeneigenes Online-Formular sind bei mehr als der Hälfte der befragten Unternehmen der bevorzugte Kanal. Auf diesem Weg lassen sich die Unterlagen gut bearbeiten und unkompliziert an die Fachabteilungen weiterreichen.

Mobile-Bewerbungen (via Apps) spielen – noch – keine wesentliche Rolle. Aber die Zeichen sprechen klar für Online- und Mobile-Bewerbungen.

BEWERBEN
Auswahlverfahren

staufenbiel JOB TRENDS 2014

Welche Auswahlverfahren favorisieren Unternehmen?

ALLE ABSOLVENTENGRUPPEN

(Mehrfachauswahl möglich)

Aktuelle Stellenangebote finden Sie in der Jobbörse auf staufenbiel.de

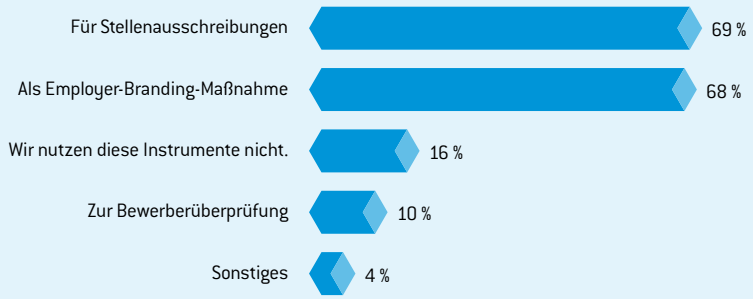
Bei der **Kandidatenauswahl** für eine neue Stelle bevorzugen die Unternehmen weiterhin eindeutig das Vorstellungsgespräch mit der Fach- und Personalabteilung. Acht von zehn Firmen favorisieren das persönliche Gespräch, um die Entscheidung über den besten Bewerber für eine Stelle zu treffen. Bei der Hälfte der befragten Unternehmen wird ein Telefoninterview geführt – meist dem eigentlichen Bewerbungsgespräch vorgeschaltet.

Ein Viertel der Unternehmen lädt seine Bewerber in ein Assessment Center ein und jede fünfte Firma führt Fallstudien durch. Video-Interviews, etwa via Skype, führen mehr und mehr Unternehmen, um geeignete Kandidaten auch international zu finden. Doch am Ende des Auswahlverfahrens steht nach wie vor am häufigsten das persönliche Gespräch.

SOCIAL MEDIA
Mediennutzung

staufenbiel JOB TRENDS 2014

Warum nutzt Ihr Unternehmen Soziale Medien?



(Mehrfachauswahl möglich)

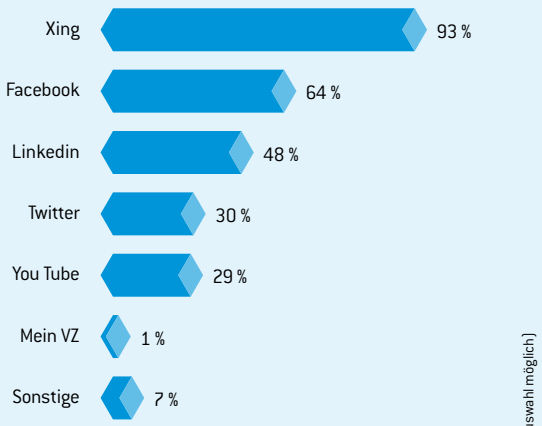
Besuchen Sie Staufenbiel Institut auf Facebook, Google+, Twitter und Xing.

Soziale Netzwerke spielen im Recruiting und Personalmarketing eine immer größere Rolle. Gegenüber dem Vorjahr ging der Anteil der Xing- und Facebook-Verweigerer unter den Arbeitgebern nochmals leicht auf 16 Prozent zurück. 2012 gaben noch 29 Prozent aller befragten Unternehmen an, dass sie diese Instrumente nicht nutzen. Die überwiegende Zahl der Firmen nutzt Social Media, um auf freie Stellen hinzuweisen oder Employer Branding zu betreiben. Allerdings überprüft noch immer jedes zehnte Unternehmen über die Netzwerke auch Bewerber – ein leichter Rückgang gegenüber 2013.

SOCIAL MEDIA

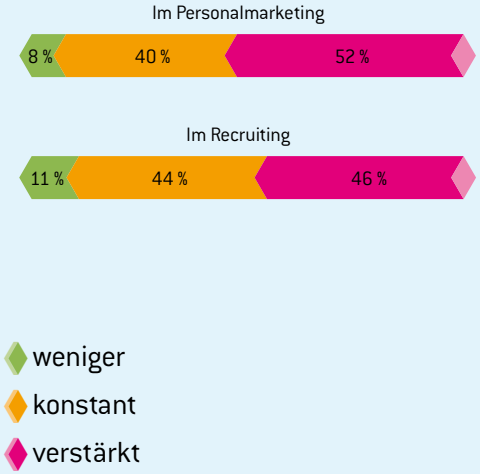
Mediennutzung

Welche Online-Netzwerke nutzt Ihr Unternehmen?



(Mehrfachauswahl möglich)

Wie werden Sie 2014 Social-Media-Kanäle einsetzen?



Xing bleibt für die Personalverantwortlichen in den Unternehmen das Maß aller Dinge. 93 Prozent aller Unternehmen, die Online-Netzwerke nutzen, sind dort aktiv. Dahinter schaffte es Facebook nicht, an Bedeutung zu gewinnen. Das drittplatzierte Netzwerk Linkedin distanzierte den Verfolger Twitter 2013 wieder deutlich. MeinVZ (früher StudiVZ) spielt praktisch keine Rolle mehr im Recruiting-Prozess.

Der Trend zum Einsatz von Social Media im Recruiting und im Employer Branding wird auch im kommenden Jahr nicht nachlassen. Rund die Hälfte der Unternehmen möchte seine Präsenz ausweiten.

staufenbiel JOB TRENDS 2014

PRAKTIKUM
Arten

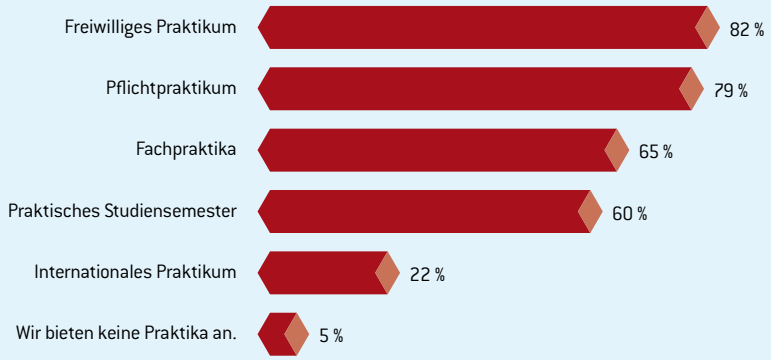
SPECIAL

>>> zurück zum Inhalt

staufenbiel JOB TRENDS 2014

Welche Praktika-Arten bieten Sie an?

ALLE ABSOLVENTENGRUPPEN



(Mehrfachauswahl möglich)

Unternehmen fordern von Bewerbern praktische Erfahrung. Mindestens ein Praktikum gehört somit zum Lebenslauf jedes Akademikers wie selbstverständlich dazu. Die meisten Unternehmen bieten freiwillige Praktika und Pflichtpraktika an. Fachpraktika bieten fast zwei Drittel der Unternehmen an. Praktische Studiensemester sind bei 60 Prozent der Unternehmen üblich. Ein internationales Praktikum können Absolventen bei einem Fünftel der Unternehmen absolvieren. Nur fünf Prozent der Unternehmen bieten keine Praktika an.

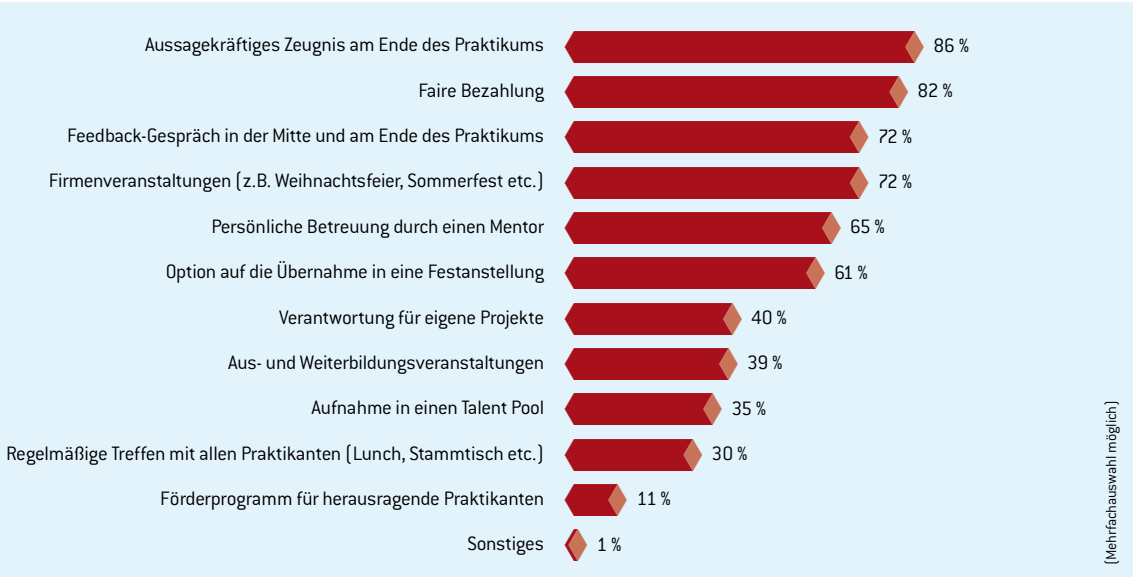
PRAKTIKUM
Angebote der Unternehmen

SPECIAL

staufenbiel JOB TRENDS 2014

Was bieten Sie Ihren Praktikanten?

ALLE ABSOLVENTENGRUPPEN



Damit Absolventen ihr Praktikum im Lebenslauf fundiert belegen können, bieten rund 86 Prozent der Unternehmen ein aussagekräftiges Zeugnis am Ende des Praktikums. Von Ausbeutung kann bei den meisten Unternehmen keine Rede sein. Denn mehr als 80 Prozent bieten eine faire Bezahlung. Damit Praktikanten wissen, wo sie stehen, führen 72 Prozent der Unternehmen Feedback-Gespräche in der Mitte und am Ende des Praktikums. Die Betreuung durch einen persönlichen Mentor bieten nur zwei Drittel der Unternehmen an. Die Teilnahme an Firmenveranstaltungen wie Weihnachtsfeiern oder Sommerfesten ermöglichen 72 Prozent.

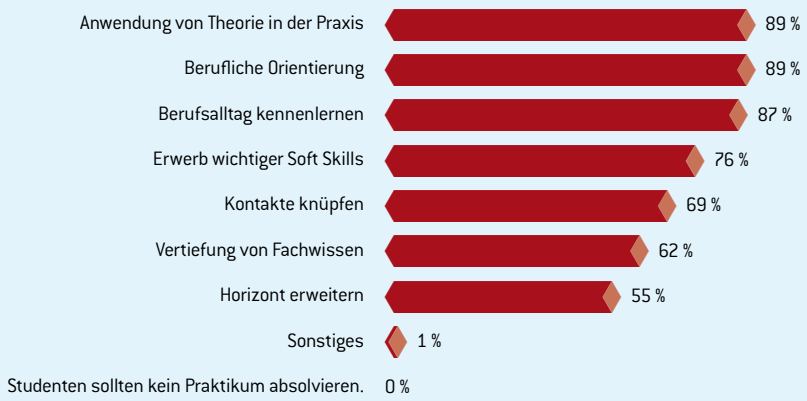
PRAKTIKUM
Gründe

SPECIAL

staufenbiel JOB TRENDS 2014

Warum sollten Studenten ein Praktikum absolvieren?

ALLE ABSOLVENTENGRUPPEN



Mit der iPad-App haben Sie alle Karriere-Publikationen von Staufenbiel Institut immer dabei.

Alle Unternehmen sind der Meinung, dass Studenten ein Praktikum absolvieren sollten. Für die meisten Unternehmen (89 Prozent) ist es wichtig, dass Absolventen lernen, Theorie in der Praxis anzuwenden. Weitere Gründe für ein Praktikum sehen Unternehmen in der beruflichen Orientierung und dem Kennenlernen des Berufsalltags. Drei Viertel der Unternehmen begründen die Notwendigkeit eines Praktikums mit dem Erwerb wichtiger Soft Skills.

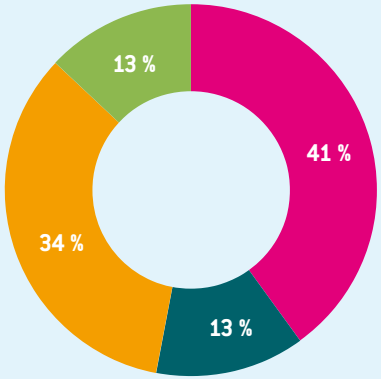
PRAKTIKUM
Anzahl

SPECIAL

staufenbiel JOB TRENDS 2014

Wie viele Praktika sollten Studenten maximal absolvieren?

ALLE ABSOLVENTENGRUPPEN



(Auf 100 Prozent fehlende oder überzählige Prozentpunkte sind Rundungsdifferenzen.)

- Mindestens eins
- Maximal zwei
- Drei oder mehr
- Es spielt für die spätere Karriere keine Rolle, wie viele Praktika absolviert wurden.

Studenten sollten in ihrer Laufbahn **mindestens ein Praktikum** absolvieren. Diese Meinung vertreten mehr als 40 Prozent der Unternehmen. Für mehr als ein Drittel der Unternehmen ist es wichtig, dass Studenten drei oder mehr Praktika absolvieren. Für rund 13 Prozent spielt es keine Rolle, wie viele Praktika ein Student absolviert hat.

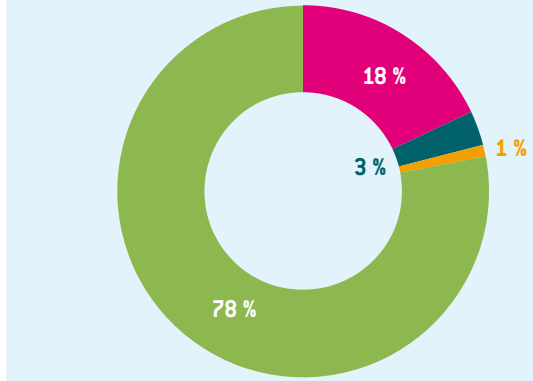
PRAKTIKUM
Zeitpunkt

SPECIAL

staufenbiel JOB TRENDS 2014

Sollten Absolventen Praktika noch nach dem Studium absolvieren?

ALLE ABSOLVENTENGRUPPEN



„Nein“ zu Praktika nach dem Studium sagen mehr als 78 Prozent der Unternehmen. Dem steht gegenüber, dass fast jedes fünfte Unternehmen ein Praktikum nach dem Studium als sinnvoll erachtet. Mehr als zwei Praktika empfehlen die wenigsten Unternehmen.

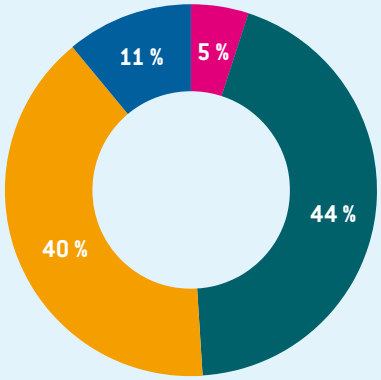
PRAKTIKUM
Dauer

SPECIAL

staufenbiel JOB TRENDS 2014

Wie lange sollte ein gutes Praktikum dauern?

ALLE ABSOLVENTENGRUPPEN



Die Unternehmen sind sich uneinig, ob ein gutes Praktikum drei oder sechs Monate dauern sollte. Für beide Varianten sprechen sich um die 40 Prozent aus. Eindeutig ist die Aussage bei Jahrespraktika. Kein Unternehmen ist der Ansicht, dass ein gutes Praktikum ein Jahr dauern sollte.

- 4 Wochen
- 3 Monate
- 6 Monate
- 1 Jahr
- Sonstige Angaben
  - 3 bis 6 Monate: 6
  - mindestens 3 Monate: 3
  - 6 Wochen: 2
  - 2 Monate: 1
  - 6 bis 8 Wochen: 1
  - mindestens 6 Wochen: 1
  - mindestens 1 bis 2 Monate: 1
  - mindestens 4 Wochen, besser bis zu 6 Monate: 1
  - zwischen 6 und 8 Wochen: 1

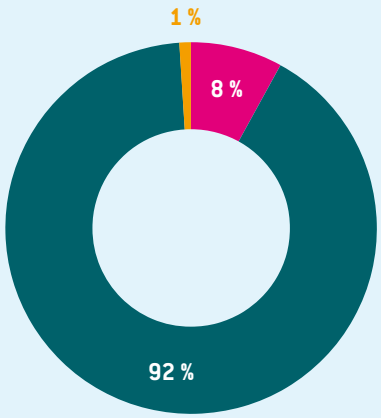
PRAKTIKUM
Arbeitszeit

SPECIAL

staufenbiel JOB TRENDS 2014

Welche Arbeitszeit ist für Praktikanten angemessen?

ALLE ABSOLVENTENGRUPPEN



(Auf 100 Prozent fehlende oder überzählige Prozentpunkte sind Rundungsdifferenzen.)

- Weniger als 30 Stunden pro Woche
- 30 bis 40 Stunden pro Woche
- Mehr als 40 Stunden pro Woche

Im Durchschnitt
37 Stunden pro Woche

Für Praktikanten ist eine **Arbeitszeit** von 30 bis 40 Stunden pro Woche angemessen, finden mehr als 90 Prozent der Unternehmen. Dafür spricht, dass nur so Praktikanten den Arbeitsalltag richtig kennenlernen können. Mehr als 40 Stunden findet nur ein Prozent angemessen. Im Durchschnitt sprechen sich die Unternehmen für eine Arbeitszeit von 37 Wochenstunden aus.

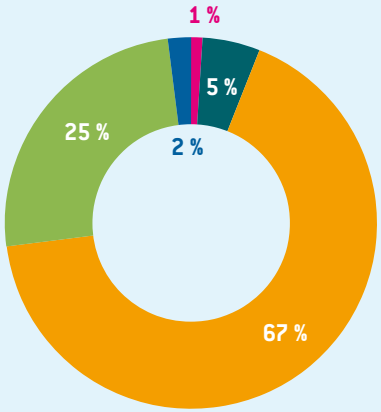
PRAKTIKUM
Vergütung

SPECIAL

staufenbiel JOB TRENDS 2014

Wie hoch sollte ein Praktikum vergütet werden?

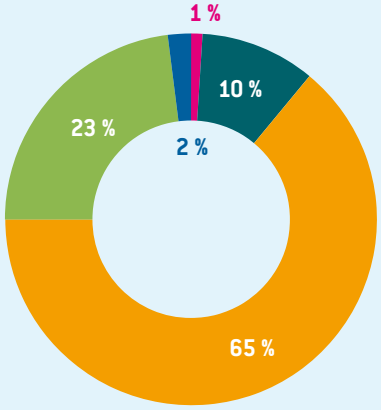
ALLE ABSOLVENTENGRUPPEN



Ein Praktikum sollte vergütet werden, finden fast alle Unternehmen. Mehr als zwei Drittel der Unternehmen halten eine Vergütung zwischen 401 und 800 Euro für angemessen. Tatsächlich zahlen aber weniger als zwei Drittel ein solches Gehalt. Ein Viertel der Unternehmen findet eine Vergütung von mehr als 800 Euro angemessen. 201 bis 400 Euro zahlen zehn Prozent der Unternehmen. Nur fünf Prozent finden das angemessen.

Wie viel zahlen Sie Ihren Praktikanten?

ALLE ABSOLVENTENGRUPPEN



(Auf 100 Prozent fehlende oder überzählige Prozentpunkte sind Rundungsdifferenzen.)

- < 200 Euro
- 201–400 Euro
- 401–800 Euro
- > 800 Euro
- gar nichts

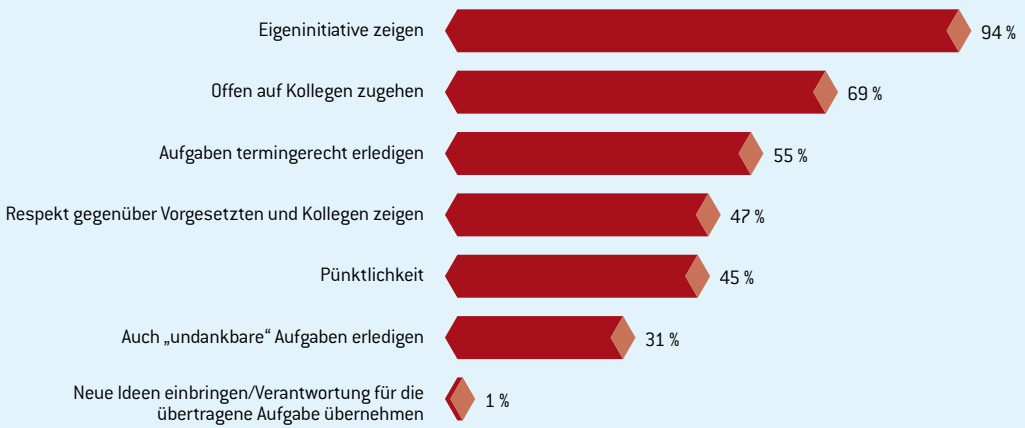
PRAKTIKUM
Anforderungen

SPECIAL

staufenbiel JOB TRENDS 2014

Welche Anforderungen sollten Praktikanten Ihrer Ansicht nach ernster nehmen?

ALLE ABSOLVENTENGRUPPEN



(Mehrfachauswahl möglich)

Viele Anforderungen scheinen Praktikanten nicht wichtig genug zu nehmen. Etwa Eigeninitiative zu zeigen. 94 Prozent der Unternehmen wünschen sich, dass Praktikanten hier aktiver sind. Dass Praktikanten offener auf Kollegen zugehen, würden fast 70 Prozent gerne sehen. Mehr Respekt gegenüber Vorgesetzten und Kollegen wünscht sich mehr als die Hälfte der Unternehmen. Auch Pünktlichkeit scheinen viele Praktikanten zu vernachlässigen. Rund 45 Prozent der Unternehmen erwarten, dass das ernster genommen wird.

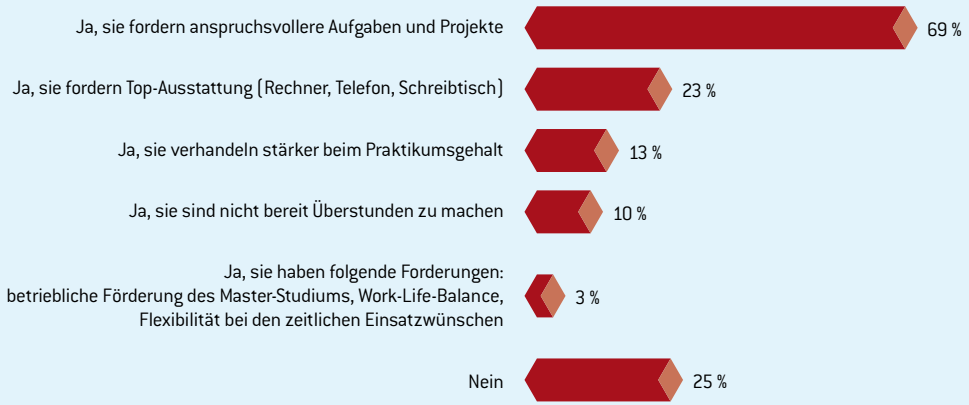
PRAKTIKUM
Forderungen

SPECIAL

staufenbiel JOB TRENDS 2014

Stellen Praktikanten Ihrer Ansicht nach selbstbewusstere Forderungen als noch vor einigen Jahren?

ALLE ABSOLVENTENGRUPPEN



(Mehrfachauswahl möglich)

Praktikanten sind anspruchsvoller geworden. Vor allem, wenn es um ihre Aufgaben geht. Mehr als zwei Drittel der Unternehmen gaben an, dass Praktikanten anspruchsvollere Aufgaben und Projekte fordern. 23 Prozent der Unternehmen sagten, dass Praktikanten eine Top-Ausstattung fordern. Beim Gehalt scheinen Praktikanten nicht so selbstbewusst aufzutreten. Nur 13 Prozent der Unternehmen gaben an, dass Praktikanten beim Gehalt stärker verhandeln. Überstunden sind nur für wenige Praktikanten ein Problem. Rund zehn Prozent der Unternehmen erklärten, dass Praktikanten nicht bereit sind, Überstunden zu machen.

JOBTRENDS DEUTSCHLAND 2014

Impressum

Redaktionsleitung
Stefanie Zimmermann

Redaktion
Rebekka Baus, Christoph Bertram, Thomas Friedenberger, Markus Gerharz, Kirsten Gregus, Nicole Janssen, Heinz Peter Krieger, Katrin Mingels

Online-Marketing
Maurice Hein, Nikola Brand

Design
Ludger Brauckhoff, Holger Schwarz

Pressekontakt
Tanja Dzukowski
Telefon: 0221/91 26 63 40

Befragung
trendence Institut, Berlin

Herausgeberin
Birgit Giesen

Herausgegeben von
Staufenbiel Institut GmbH
Postfach 10 35 43, 50475 Köln
Tel.: +49 (0)221/91 26 63 0
Fax: +49 (0)221/91 26 63 9
E-Mail: jobtrends@staufenbiel.de
Internet: staufenbiel.de/jobtrends

© 2014 by Staufenbiel Institut GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträgern wie CD-ROM, DVD-ROM etc. dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Die einzige Ausnahme ist das Fotokopieren mit Quellennachweis durch Career Services und Hochschulteams, Hochschulmitarbeiter und studentische Vereine zum Zweck der Berufsberatung. Die Inhalte der Artikel geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Die Informationen in dieser Publikation sind sorgfältig recherchiert und geprüft worden, dennoch kann keinerlei Garantie übernommen werden. Eine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Die Studie Staufenbiel *JobTrends Deutschland* 2014 wird von der Staufenbiel Institut GmbH als Teil der Group GTI herausgegeben. GTI ist Europas führender Karriere-Verlag für Nachwuchsakademiker.

Redaktion und Verlag sind stets bemüht, redaktionelle Beiträge daraufhin zu prüfen, dass Formulierungen nicht gegen geltendes Recht, insbesondere gegen das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz, verstoßen. Sollte im Einzelfall eine Formulierung von der Rechtsprechung als diskriminierend bewertet werden, weisen wir bereits jetzt darauf hin, dass wir uns von jeder Art der Diskriminierung distanzieren und dies jedenfalls nicht die Ansicht der Redaktion darstellt. Soweit in redaktionellen Beiträgen ausschließlich oder überwiegend die maskuline Form verwendet wird, erfolgt dies lediglich aus Gründen der Lesbarkeit und stellt in keinem Fall eine Wertung gegenüber weiblichen Personen dar. Entsprechend ist mit dem Gebrauch des Begriffs „Young Professionals“ keine Diskriminierung hinsichtlich des Alters intendiert, sondern es soll lediglich die Gruppe der Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger angesprochen werden. Sofern Sie sich durch Inhalte dieser Publikation benachteiligt fühlen, bitten wir Sie, sich mit unserer Beauftragten für Gleichbehandlung, Frau Nadine Eppmann, nadine.eppmann@staufenbiel.de, in Verbindung zu setzen.

staufenbiel JOB TRENDS 2014